

Sechshundfünfzigster

Jahresbericht

des

steiermärkisch-landtschaftlichen

Joanneums

zu Graz

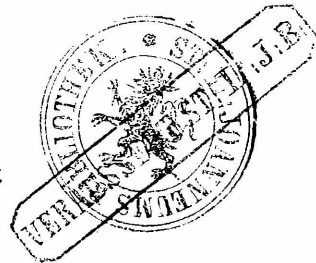
über das Jahr 1867.



Herausgegeben

vom

steiermärkischen Landes-Ausschusse.



Graz, 1868.

Druck und Papier von Jos. U. Kienreich.

Im Verlage des Joanneums.

Nach §. 20 des vom steiermärkischen Landtage in der zehnten Sitzung am 17. Dezember 1866 beschlossenen organischen Statutes für das landschaftliche Joanneum hat der Landes-Ausschuß den Jahresbericht über dasselbe zu veröffentlichen. Dieser Obliegenheit wird nun für das Jahr 1867 im Anschlusse an die bisher von dem Curatorium erstatteten Jahresberichte durch die nachfolgenden Blätter entsprochen, bei deren Durchsicht man die erfreuliche Wahrnehmung machen wird, daß auch im Laufe dieses Jahres alle Sammlungen des Institutes, nämlich sowohl jene der eigentlichen Lehrmittel der technischen Hochschule, als auch jene der verschiedenen Abtheilungen des Museums durch Ankauf, Tausch und Schenkungen namhaft vermehrt worden sind.



Sammlungen.

A. Naturhistorische Abtheilung.

I. Mineralogie.

In diesem Jahre wurden in der mineralogisch-geognostisch-paläontologischen Museums-Abtheilung die schon im vorigen Jahre begonnene Revision und Ergänzung des wissenschaftlichen Kataloges der Schausammlung des Mineralien-Kabinetes und die Anfertigung eines solchen Kataloges über die die Schausammlung ergänzende sehr umfangreiche Schubladensammlung fortgesetzt, eine Arbeit, die sich wegen der Menge der zu behandelnden Gegenstände noch auf mehrere Jahre hinstrecken wird.

Dieser Abtheilung sind durch nachfolgende P. T. Herren Geschenke zugekommen: Vom Herrn Statthalterei-Sekretär Karl Mayr: 1 Korynit von Olsa, 1 Skorodit auf Böllingit von Bölling, 1 Weißbleierz von Unterpezen, 1 Kalkspath von Bleiberg, 1 Rautenspath in Talk. Vom Herrn Reichsraths-Abgeordneten und Gutsbesitzer Dr. Josef Haffner: 1 Rutil von Eigist. Vom Herrn Bahnspektor Reinhold Eißl: 1 Kohle mit Quarzeinschluß von Rosenthal. Von Herrn Professor Dr. Josef Kobanz: 3 Magnesite (Pignolisteine) vom Rottenmanner Tauern, 1 Kalk von Steinach, 1 Hornstein aus dem Radstädter Schiefer, 1 Gyps von Admont. Von Herrn Montanbeamten Josef Prugger: 4 Anglesite von Bleiberg, 2 Weißbleierze von Bleiberg. Von Herrn Montanbeamten Kaučić: fossiles Harz aus der Kohle von Lankowitz. Ferner an Büchern: Eine Abhandlung vom Herrn Oberbergrath und Professor Viktor Ritter v. Zepharovich: „Der Böllingit und seine Begleiter“

Ueber die durch Kauf erworbenen Gegenstände ist Folgendes zu bemerken: Ein besonders günstiges Moment zum Ankauf von wahrhaft prächtigen Mineralien ergab sich durch die Pariser Weltausstellung, und so kamen auch in diesem Jahre eine Reihe von ausgezeichneten Exemplaren in den Besitz des mineralogischen Museums, als: aus Spanien: 1 krystallisirter Zinnober von Almaden, 1 kryst. Freieslebenit von Hindelencia, 1 kryst. Glauberit von Villarubia, 1 kryst. Spargelstein und 3 kryst. Aragonite von Sumilla, 2 kryst. Eisenkiesel von St. Jago di Compostella; — aus Sibirien: 1 Tellurwismuth und 1 Tellurblei von Smeinogorsk, 1 kryst. Topas von Aduntschillon, 1 kryst. Leuchtenbergit von Miasch, 1 kryst. Grossular vom Willuifluße; — aus Amerika: 1 Rothgiltigerz, dann 1 kryst. Bournonit aus Mexiko, 1 Meteoreisen von Xiquipilco in Mexiko, 1 Bergkrystall von Amerika; — aus England: 1 kryst. Bismutin von Cornwell, 1 kryst. Langit und 1 kryst. Fahlerz von ebendaher, 1 kryst. Frankolith von Devonshire, 1 kryst. Tellur-Wismuth von Carved-Fell in Cumberland. —

Weiters: 1 Boraxkrystall von Clar-Laf in Kalifornien, 1 kryst. Selenit mit Pyroxen aus Norwegen, 1 krystall. Leuzit in Lava vom Vesuv, 1 krystall. Granat aus Piemont, 1 krystall. Eisenglanz vom St. Gotthardt, 1 Eisenglanzkrystall von der Insel Elba, 1 Barrandit von Serchovice in Böhmen, 1 kryst. Silberglanz von Schemnitz, 1 kryst. Antimonglanz von Felsöbanya. — Außerdem wurden angekauft: 1 kryst. Borazit von Lüneburg, 1 kryst. Apatit von Zöptau, 1 kryst. Apatit aus dem Zillerthal, 1 kryst. Ankerit von Eisenerz, 1 Monazit mit Sillimannit aus Nordamerika, 1 Bergkrystall von Schemnitz, 1 Magneteisenstein aus dem Banat, 2 Rothzinkerze von Franklin in Nordamerika, 1 Bleiglanz von Tearbach in Rheinpreußen, 2 Glaukoderite von Gufansko in Schweden, 1 krystall. Kobaltglanz von Tunnaberg in Schweden, 1 kryst. Millerit vom Westerwalde, 1 kryst. Braunbleierz von Gms, 1 kryst. Flußspath von der Gams bei Hilsau, 1 Antimon von Borneo, 1 Tellurwismuth von Cornwall, endlich eine Suite kleiner geschliffener Edelsteine.

Bücher: Handbuch der Edelsteinkunde von K. E. Kluge; zur Berechnung der Krystallformen von Franz v. Kobell.

Modelle und Apparate: 2 große Krystallmodelle, und zwar eines zur Erklärung der Ableitung der ungleichförmigen achtsseitigen Pyramide, und ein R + 1 nach Calzit; 1 Gaslöthrohr, die nöthigen Instrumente zur Ausführung der Bunsen'schen Flammenreaktionen, und ein Maßstab aus Bein, 2' lang.

II. Geognosie und Paläontologie.

Geschenke: Vom Herrn Hofrath Dr. Franz Unger: Sandstein, Sand und petrificirtes Eichenholz von Radein bei Radkersburg, Petrefacte aus der Kreideformation von Lesina und monte Promino, fossile Hölzer aus Abyssinien, Pflanzenpetrefacte von den Küsten des schwarzen Meeres. — Vom Herrn Prof. Dr. Adalbert Michel: 7 Stück Dachschiefer von Marienthal bei Preßburg. — Vom Herrn Prof. Rudolf Niemtshil: 6 Kalle und 2 Thone aus der Kreideformation von Paris, 5 Dachschiefer von Blansko in Mähren. — Vom Herrn Prof. Dr. Josef Gobanz: 1 Rauchwacke vom Schwarzenbachgraben bei Admont, 1 Grauwackenschiefer und 1 Bernerschiefer von Schladming, 1 Radstädterschiefer von Steinach, 1 Sandstein von Windischgarsten, 2 obertriabische Dolomite von Steinbrück, 1 Nautilus von St. Martin am Grimming. — Vom Herrn Statthaltereisekretär Karl Mayr: 1 Zahn von Dinotherium giganteum von Sz. — Vom Herrn Bahnsinspektor Reinhold Eißl: 1 Zahn von Aceratherium aus dem Marienschachte zu Rosenthal. — Vom Herrn Franz Irerer: 2 Stoßzähne von Elephas primigenius aus Bruck an der Mur.

An Büchern: Vom Herrn Prof. Adolf v. Gabriely: Das Coloradogebiet in den Vereinigten Staaten von Nordamerika, von S. P. Whitney. — Vom Herrn Prof. Rudolf Niemtshil: Cours de Géologie Agricole théorique et pratique, par M. Nérée Boubée, mit 1 Atlas; Géologie elementaire par Nérée Boubée; Catalogue des fossiles du Système Silurien du centre de la Bohème. — Vom Herrn Hofrath Prof. Dr. Franz Unger: Notizen über fossile Hölzer aus Abyssinien, von ihm selbst verfaßt. — Vom Herrn Prof. Rudolf Niemtshil: Frischmann, über die Zwillinge des Chrsobersylls.

Un Karten: Vom geognostisch = montanistischen Vereine für Steiermark: Die geologische Uebersichtskarte von Steiermark in 4 Blättern von Dyonis Stur.

Gekauft wurden: 10 Versteinerungen aus der Kreideformation von Moletein, 2 Ammoniten aus der Suraformation von Katchowic bei Kremier; Hausmann F. F. L., Ueber den Einfluß der Beschaffenheit der Gesteine auf die Architektur; Haushofer Dr. Karl, Hilfstabellen zur Bestimmung der Gebirgsarten; Hauer Franz Ritter v., die 1. Lieferung der geologischen Uebersichtskarte der österr. Monarchie.

III. Botanik.

Wie in früheren Jahren mußte auch heuer manches ausgestorbene Gehölz, manche für den Unterricht unerläßliche Pflanze durch Kauf ersetzt werden. Durch Anschaffung einer größeren Menge von Dünger wurde für ein üppigeres Gedeihen der Grasplätze vorgesorgt.

An lebenden Pflanzen bekam der botanische Garten zum Geschenke: von Herrn B. Fumagalli, Studirenden der technischen Hochschule am I. Joanneum, einen jungen Delbaum aus Dalmatien; von Herrn F. Graf, Sparkassabeamten, mehrere steierische Alpenpflanzen, und von dem Gartenzögling S. Petrasch viele Pflanzen aus der näheren Umgebung, theils für das System, theils für die Abtheilung der Nutzpflanzen höchst erwünscht.

Außerdem erhielt der botanische Garten zum Geschenke: 500 Species Samen vom k. k. botanischen Garten in Prag, 2 Packete Samen aus Mexiko von Herrn Fr. Bendl Edler v. Hohenstern, eine Kapsel von Nerium splendens von A. G. Reithammer, Apotheker in Pettau, und von Herrn F. G. Ritter v. Pittoni in Graz Samen von Centaurea alpina L. zum Anbau, der theilweise heuer schon mit günstigem Erfolge ins Werk gesetzt wurde.

Auch die Herbarien erhielten durch Geschenke einige Bereicherungen. Fräulein Betti Tangl spendete aus dem Nachlasse ihres sel. Vaters einen Fascikel Phanerogamen, Herr Dr. Georg Leube sen., Apotheker in Ulm, sendete durch Herrn Professor Rudolf Riemtschik eine Suite von den ersten Entwicklungszuständen des Hauschwammes (Merulius lacrymans); vom naturwissenschaftlichen Vereine für Steiermark und von Herrn Gabriel Strobl, Stiftskleriker in Admont, wurden mehrere seltene steiermärkische Pflanzen mitgetheilt. Herr Fr. Bendl Edler v. Hohenstern übergab mehrere Exemplare von Sargassum bacciferum in Weingeist.

Für die Hölzersammlung wurde von dem eben genannten Herrn eine Liane gespendet; Herr Reinhold Gisl in Graz sendete einen wie fossil aussehenden Polyporus ein, der im Josef-Otto-Bau der k. k. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft in Rosenthal (Bezirk Voitsberg) gefunden wurde; durch Herrn Sgnaz Thum, k. k. Major, wurde ein Stammstück eines alten Lorbeerbaumes, der im Hofraume des ehemaligen Klosters St. Francesco zu Pola stand, dem landchaftlichen Joanneum eingeliefert.

An Druckschriften erhielt die Lehrkanzel zum Geschenke: von einem Ungenannten: Dr. Fr. Unger: Die Urwelt in ihren verschiedenen Bildungsperioden, 14 Landschaftliche Darstellungen

gen mit erläuternden Texte; von Fräulein Betti Tangl: Dr. A. Zawadzky: Die Palmen, ihre Verbreitung und ihr Nutzen, Brünn 1857, 4°.

Da die vorhandenen Anleitungen zum Bestimmen der Pflanzen für die beträchtlich vermehrte Anzahl der Studirenden nicht mehr ausreichten, wurden 1 Exemplar von Dr. F. C. Naly's Flora von Deutschland und 10 Exemplare von dessen Anleitung zur Bestimmung der Gattungen der in Deutschland wild wachsenden und allgemein kultivirten phanerogamen Pflanzen, 2. Auflage, angekauft.

An Bildern bekam die Lehrkanzeln zum Geschenke vom naturwissenschaftlichen Vereine für Steiermark 6 Photographien des Mammutthbaumes (*Wellingtonia gigantea*) in Kalifornien, und vom Obergärtner F. Schneller 3 Foliotafeln mit Handzeichnungen von Coniferenzapfen.

Auch in diesem Jahre wurden die Herbarien von mehreren Freunden der Wissenschaft und Studirenden der hiesigen Hochschulen unter Anleitung des Professors Dr. G. Bill fleißig durchgesehen.

Dem Herrn k. k. Oberlandesgerichtsrathe Dr. Aug. Neireich in Wien wurden mehrere von ihm gewünschte Arten aus den Herbarien des I. Joanneums zur Einsicht mitgetheilt.

Die im Erdgeschoße der Anstalt gelegene Naturalwohnung des Obergärtners am botanischen Garten mußte für andere dringende Bedürfnisse der techn. Hochschule in Anspruch genommen werden, und dem Besten wurde daher zur Bestreitung einer andern Wohnung außer dem Institutsgebäude ein Quartiersbeitrag zugewiesen.

IV. Zoologie.

Der Zuwachs des zoologischen Museums im Jahre 1867 bestand im Folgenden:

An Geschenken gingen ein: 1 *Echinorhynchus gigas* und 1 *Ardea cinerea* von Herrn Groß in Mann, 1 Schweineschädel (steier. Landrace) von Herrn Reininghaus, 1 Schweineschädel und 1 Wildschweineschädel von Herrn v. Carneri, 1 Bär, geschossen bei Mann, von Herrn F. Grafen Attems (durch den naturwissenschaftlichen Verein), 1 *Syrmia Uralensis* von demselben, Knochenpräparate von Herrn Tengg, 1 *Fringilla* von Herrn Hauser.

Im Tausch wurden 100 Stück *Echinodermen* und *Spongien* von Rond. Alfred Merl Norman in England erworben.

Die Sammlung mikroskopischer Präparate vermehrte Prof. Dr. Oskar Schmidt um 32 Stücke.

Gekauft wurden: 1 Affen-Skelet, 1 Lämmergeier, eine Serie von Naturalien aus Hamburg, mehrere Hefte von *Proceedings of the zoological society of London* und *Transactions of the zoological society of London*; ferner der „*Zoologische Garten*“, Jahrgang 1866, VI. Band, Cfer, *Anatomie des Frosches*, 1. Abtheilung; Escherich, *Untersuchungen über die nordischen Wallthiere*, I., endlich ein *Aquarium* aus Glas.

Um die Inventare der Lehrmittelsammlungen zu vervollständigen, begann die Custodie in diesem Jahre auch die Anlage der Verzeichnisse über die Lehrbehelfe der naturhistorischen Abtheilung

d. i. über die Bücher, Zeichnungen, Karten, Instrumente, Geräthe u. s. w. des mineralogischen, geognostischen und paläontologischen, des botanischen und des zoologischen Kabinetes. Diese Verzeichnisse, von denen vorerst das mineralogische in Angriff genommen wurde, werden in der Folge mit den wissenschaftlichen Katalogen über die eigentlichen naturwissenschaftlichen Sammlungsobjekte ein Ganzes bilden, können aber wegen des großen Umfanges der Arbeit erst allmählig hergestellt werden.

B. Technische Abtheilung.

I. Figuren- und Landschaftszeichnen.

Es wurden angekauft: 16 Stück Farbendrucke, darunter 12 Blätter der schönen Sammlung architektonischer Darstellungen aus Spanien vom Fürsten Mescherky und Gibner in München, neun Sepia-Zeichnungen, elf Lithographien von Lindemann, 13 Lithographien von Calame, neun Lithographien aus dem Album französischer Künstler, zehn Radierungen von Valerio und drei Aquarell-Skizzen.

Geschenkt wurden: drei große Kupferstiche von Sr. Excellenz dem Herrn Landeshauptmann Grafen von Gleispach, und von den Herren Floß und Hammer eine Aquarell- und eine Federzeichnung.

II. Darstellende Geometrie und technisches Zeichnen.

Die Lehrmittelsammlung erhielt folgenden Zuwachs:

a) durch Kauf: Baumer und Schnor, Gewerhalle vom Jahre 1866; Stegmann Dr. Karl, Ornamente griechischen und römischen Styles, Stuttgart; Weishaupt Heinrich, Die Theorie und Praktik des Zeichnungsunterrichtes, Weimar 1867; Pozzo Andreas, Der Maler und Baumeister, Perspektive 1. Theil mit 100, 2. Theil mit 119 Kupfertafeln, Augsburg 1800; Fischbach Friedrich, Stylistische Ornamente, Wien, Tief. 1. 2. 3.;

b) durch Schenkung: 13 Pläne zu Wohnhäusern von Herrn Prof. Rudolf Niemtshik; 35 Zeichnungen als Vorlegeblätter aus der darstellenden Geometrie und dem technischen Zeichnen, von den Schülern dieser Lehrfächer.

Für den Unterricht im Zeichnen wurde in einem großen Saale des zweiten Stockes des Institutes ein geeigneter Raum gewonnen, indem man aus demselben die Lehrmittelsammlung der Landwirthschaft in eines der beiden geräumigen Erdgeschloß-Zimmer übertrug, welche in der ehemaligen Obergärtners-Wohnung durch Hinwegnahme einer Zwischenmauer hergestellt worden waren. Zugleich wurde aber auch ein Theil des an den erwähnten Saal anstoßenden offenen Hallenganges in der Weise umgestaltet, daß daraus eine zum Zeichnen nach Modellen sehr zweckmäßige Räumlichkeit entstand.

III. Praktische Geometrie.

Für diese Lehrmittelsammlung wurden angekauft:

Ein Reflexionskreis 6" im Durchmesser, von Pistor und Martius; drei Stück Meßtisch-Mäntel; eine Niveau-Karte der Vogesen, bestehend aus 12 Blättern; von den durch Herrn Professor Josef Wastler seiner Zeit angefertigten Musterblättern zum Bergschraffiren wurden neuerdings 100 Abdrücke gemacht, um selbe an die Zuhörer gegen Bezahlung abzugeben.

Als **Geschenke** erhielt diese Lehrmittelsammlung eine hypsometrische Karte der Steiermark von Herrn Professor Wastler, und die in vier Blättern bestehende Aufnahme von Leibnitz von den Schülern dieses Lehrfaches.

IV. Maschinenbau.

Die Vermehrung dieser Lehrmittelsammlung besteht in Folgendem: **Gekauft** wurden:

- a) **Modelle:** ein Excenter mit Zugstange und Wellentopf; eine Schiffsdampfmaschine; ein Wasserrad mit Ueberfallschübe; zwei Durchschnittdenkmale von Dampfzylindern mit Steuerung, und ein Modell von hyperbolischen Rädern;
- b) **Bücher und Zeitschriften:** Dingle's polytechnisches Journal Jahrg. 1867; Karmarsch und Heeren, Handbuch der Gewerbekunde, 1854, 1856, 1857; Hülfse Dr. F. A., allgemeine Maschinen-Encyclopädie I., II. s. Atlas; Bibliotheca mechan. technologica 1866, II., 1867, I.; Kronauer, Zeichnungen von ausgeführten Maschinen, IV., 6, 7, 8; Rühlmann, Maschinenlehre III., 1; Zeitschrift des deutschen Ingenieur-Vereines, 1867; Scheffler Dr. H., die Ursachen der Dampfessel-Explosionen; Fentisch G., die Berechnung der Dampfmaschinen; Perels Emil, die Fortschritte auf dem Gebiete des landwirthschaftl. Maschinenwesens in den Jahren 1863 bis 1865; Philipp, Sachregister 1866, 1867; Schweizerische polittechnische Zeitschrift von Poley und Kronauer, 1867; Karmarsch, Technologisches Wörterbuch III., 3, 4; Grothe Dr. Hermann, Jahresbericht über die Fortschritte der mechanischen Technik, IV., V.; Rittinger P. Ritter von, Erfahrungen im Berg- und Hüttenmännlichen Maschinenbau- und Aufbereitungswesen sammt Atlas; Weißbach, Lehrbuch der Ingenieur- und Maschinen-Mechanik, III., 9—15; Dfizieller Ausstellungsbericht durch das österr. Central-Comité, II. Lieferung; Hartig Dr. G., die Dampfessel-Explosionen;
- c) **Zeichnungen:** Seitenansicht eines Schaufelrades mit Coulißeneinlauf (Wandtafel); 600 Autographien, u. z.: von 51 Objekten zu je 10 und von 3 Objekten zu je 30 Stücken, angefertigt von den Schülern des II. und III. Jahrganges der Maschinenbauerschule; Wiebe F. K., Skizzenbuch 1867, 1, 3; Hart F., Werkzeug-Maschinen der Maschinen-Fabriken.

Als **Geschenk** erhielt diese Lehrmittelsammlung von der General-Direktion der k. k. privil. Südbahngesellschaft: fünf Hefte Zeichnungen betreffend: Bahnhofseinrichtungen, Signalisirung, Schienenwalzwerk in Graz, Oberbau und Wasserhehwerk in Marburg; von der Direktion der k. k. privil. Staatseisenbahngesellschaft: Normalien; von der Direktion der gräflich Meran'schen Hüttenwerke: drei schadhafte Kesselbleche.

V. Hochbau.

Dieser Lehrmittelsammlung sind im Laufe des Jahres 1867 zugewachsen, und zwar:
durch **Ankauf**:

An **Büchern**: Architektonisches Skizzenbuch, Efg. 77—87; Förster, allgemeine Bauzeitung 1867; Erbkam G., Zeitschrift für das Bauwesen, 1867; Bäumer und Schnor, Gewerbehalle, 1866, 1867; Mothes Oskar, illustriertes Baulexikon 20—36; Stüler A., Bauwerke, III.; Hennike Jul., Bericht über Schlachthäuser und Viehmärkte; Bürkli A., Anlage städtischer Abzugskanäle; Heger W., Leitfaden zur Vornahme von Gebäudeerschätzungen; Hitzig Fr., ausgeführte Bauwerke, II., 4; Hahnemann C. A., ausgeführte städtische Wohngebäude, 1; Gladbach Ernst, Schweizer Holzstyk, 7.; Lis E. und Kemmerling H., Entwürfe zu ausgeführten öffentlichen und Privatgebäuden, 9., 10.; Kugler Fr., Geschichte der Baukunst, IV., 1., 2.; Lind Dr. R., Atlas kirchlicher Denkmäler des Mittelalters in Oesterreich, 1., 6.; Schwatlo G., innerer Ausbau, 1., 4.; Schäfers A., architektonische Formenschule, III., 9., 13.; Grimm Hermann, Rede auf Schinkel; Brandt G., Lehrbuch der Eisenkonstruktionen, 1., 2. Michel Dr. Th., Landesgesetze in Steiermark, 1., 2., 3.; Möder Karl, die Ventilation der landwirthschaftlichen Gebäude; Yübke Dr. Wilhelm, Geschichte der Baustyle, 1., 2., 3.; Heingerling Dr. F., die angreifenden und widerstrebenden Kräfte der Brücken- und Hochbau-Konstruktionen; Sacken, Frhr. v., Katechismus der Baustyle; Frank G., A B C der Baukunst, 1., 2.; Burkhard Jakob, Geschichte der Renaissance in Italien; Reber Dr. Fr., Geschichte der Baukunst im Alterthume; Zeller S. G., der Bauführer; Breymann G. A., allgemeine Bau-Konstruktionslehre, I.; Harres W., die landwirthsch. Baukunst.

Als **Geschenk** erhielt die Lehrkanzel von der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft: ein Heft Hochbau, Ungarn und Kroatien; ein Heft Mobilair.

VI. Straßen- und Wasserbau. I. Kurs.

Gekauft wurden:

- a) **Modelle**: drei Stück aus Karton angefertigte Details von Blechbarrenbrücken; vier Stück derlei zu einer Gitterbrücke von 50, 60 und 70 Fuß Lichtweite gehörig; ein Modell eines Knotenpunktes des Eisengitters an der Brücke über die Eisack;
- b) **Bücher und Zeichnungen**: Bürkli A., Anlage und Organisation städtischer Wasserleitungen; Erbkam, Berliner Zeitschrift für das Bauwesen, 1867; Inhalt der Zeitschrift für das Bauwesen vom Jahre 1851—1865; Förster's allgemeine Bauzeitung, 1867; die Eisenbahnbrücke über die Saonne bei Freiburg in der Schweiz; Zeitschrift des öster. Ingenieur-Vereines, 1867; Memoires et comptes — rendus de travaux de la Société des ingenieurs civils: Janvier, fevrier, mars, 1867; Mothes, Baulexikon bis Heft 18; Weissbach, Ingenieur, 1866, 4. Aufl.; Baukalender pro 1867; 7 Exemplare zu je 30 Stücken, durch die Schüler des II. Jahrg. der Ingenieurschule angefertigte Autographien von Ingenieurobjekten; 10 Exemplare einer ebenfalls durch dieselben Kräfte zusammengestellten Monographie „über eiserne Brückenträger“ nach dem System Paulty;

50 Stück Zeichnungen von Hoch und Wasserbaukonstruktionen zur Unterstützung der Vorträge über populäre Hoch- und Wasserbaukunde; Heinzerling Dr. F., die angreifenden und widerstrebenden Kräfte der Brücken- und Hochbaukonstruktionen; Michel Dr. Th., Landesgesetz von Steiermark, 1., 2., 3.;

c) einige Geräthe und Werkzeuge.

Geschenkt wurden:

Vom Herrn Maschinenfabrikanten S. Körösi ein aus Eisenblech bestehendes Detail eines Knotenpunktes für eine Gitterbrücke von 180' Lichtweite; vom Herrn Inspektor S. Fillunger, der Frachten- und Kohlenverkehr der österr. Eisenbahnen im Jahre 1864; vom Herrn Prof. v. Gabriely, die Erhaltung des Holzes nach der Methode Boucherie; E. Gabriel, Bericht über die Anlage des Reservoirs und des Röhrennetzes von Wiener-Neustadt; Exposition universelle à Londres en 1862; Notes sur les modèles, cartes et dessins.

VII. Wasser- und Straßenbau. II. Kurs.

Zugewachsen sind und zwar durch **Kauf**:

Kopien der Pläne zur Entsumpfung des Sterzinger Moooses; Darstellung des Vorganges bei dem Baue des Homberg Tunnels; 260 Autographien; Organ des Eisenbahnwesens, 1867; Schäffle Dr. Alb., das gesellschaftliche System der menschlichen Wirthschaft; Schiele Ludwig, Theorie der Ausweichgleise; technische Vereinbarungen des Vereines der deutschen Eisenbahn-Verwaltungen, zwei Exemplare; Egel C. v., Bedingnißheft für die Vergabung von Bauarbeiten bei Eisenbahnen, sechs Exemplare; Zentralblatt für Eisenbahnen und Dampfschiffahrt in Oesterreich 1867; Zeitung des Vereines deutscher Eisenbahn-Verwaltungen, I., II. 1867; Zeitschrift des Architekten- und Ingenieur-Vereines in Hannover, 1867; Schaffer Wenzel, theoretische und praktische Abhandlungen aus dem Gebiete der Wasser- und Straßenbaukunde; Sternberg H., Zeichnungen über Wasser- und Straßenbau, Abtheilung Brückenbau; Winkler Dr. C., Vorträge über Eisenbahnbau; Winkler Dr. C., die Lehre von der Elastizität und der Festigkeit, I., 1., 2.; Michel Jos., Baugewerkslehre I.; Behm, die modernen Verkehrsmittel; Verkehrsmittel auf der Weltausstellung zu Paris im Jahre 1867; Weber M. M., das Telegraphen- und Signalwesen; die Eisenbahnbrücken über 15 Metres Spannweite auf deutschen Eisenbahnen, 1. Suppl.

Geschenkt wurden:

Von der Verlagsbuchhandlung B. T. Voigt in Weimar: Stummer Ritter v., das Trauciren der Eisenbahnen; von der privil. österr. Staats-eisenbahn-Gesellschaft, Normalien; von Herrn Prof. Nemtschik, Oesterreichs Waldschäge und sein Holzexport von Josef Wetzely; Angelo Saulich's Zementfabriken.

VIII. Physik.

Die Lehrmittelsammlung für Physik vermehrte sich durch **Ankauf** von: einer Batterie mit 24 Bunsen-Elemente; ein Kaleidophon von Wheatstone; ein Wellenlinien-Apparat zur Veranschaulichung der Interferenz; eine Magnesium-Lampe; vier Krystall-Präparate aus Gyps; zwei Klemmschrauben

mit doppelten Gewinden; ein in Centimeter getheilter Kupferstab; sechs Stück messingene Kluppen-, Kreuz- und Gabelklemmen; drei Drahtgestelle, ein Würfel, ein Tetraeder und ein Parallelepipedum zur Darstellung der Plateau'schen Flüssigkeits-Figuren; ein Vibrations-Mikroskop nach Helmholtz, mit elektrischer Stromunterbrechung; ein Hausglocken-Apparat mit Meidinger's Elemente; ein großer Wasserzersehung's-Apparat; ein Rheostat auf einer Serpentinwalze und ein parabolischer Hohlspiegel; ferner die Darstellung des Principes des Luftbarometers und eine Libelle zu einem Theodoliten; eine Zeichnung von einer Deleu'schen Luftpumpe; und vier Zeichnungen des Typendrucktelegraphen nach Hughes (Wandtafel).

IX. Reine und technische Chemie.

Angeschafft wurden:

Ein Liebig'scher Kühler aus Kupfer ohne Gestell; eine große analytische Wage von Rüprecht in Wien; mit dreifacher Unterstüzung, Glaskasten und doppelter Reitervorrichtung; ein Gewichtseinsatz dazu mit zwei Kilogrammen; ein kleines, zusammengesetztes Mikroskop; ein kupfernes, hartgelötetes Wasserbad in Kastenform. — Ferner an Büchern: Liebig Annalen der Chemie und Pharmazie, Suppl. IV., 3., V., 1., 2.; Liebig, Annalen der Chemie und Pharmazie, Jahrg. 1867; Volley, Handbuch der chem. Technologie, IV., II., 1.; Gmelin, Handbuch der Chemie, 72., 73.; Volley, Chemische Technologie, IV., II., 2., IV., 2.; Bill, Jahresbericht für Chemie, 1866; Rose, Handbuch der analyt. Chemie I., 2.; Erdmann, Journal der Chemie, 1867; Wagner, Jahresbericht für chemische Technologie, 1866; Fresenius, Zeitschrift für analytische Chemie, VI.; Kekule, Lehrbuch der organischen Chemie, III., 1.; Kammelsberg C. T., Lehrbuch der unorg. Chemie; Gmelin, Handbuch der Chemie, Suppl. 6., 7.

Als **Geschenk** erhielt die Lehrkanzel eine Gruppe von Krystallen von Bromkalium vom Professor der chemischen Technologie Herrn Dr. H. Schwarz.

X. Chemische Technologie.

Für die Lehrmittelsammlung wurden **gekauft**:

Ein glasierter Filtrir-Apparat; ein Sortiment von 33 Baumwollproben aus Chemnitz; zwei Tropfenzähler; ein Wasserbad-Dampfapparat sammt Zugehör; verschiedene Geräthschaften und Geschirre aus Glas und Porzellan; Kautschuk-Röhren; Sandbad'schalen u. s. w.

Als **Geschenke** liefen ein:

Von Herrn Franz Mayr v. Mellnhofu in Donawitz eine vollständige Suite, von steierischen Eisen- und Stahlprodukten; von Herrn Nowotny in Altkroblau, eine Suite zur Porzellan-Fabrikation; von Herrn Peters in Chemnitz, eine Suite von Farbstoffflechten, Anilinfarben und Drseillesfarben; von demselben Herrn, eine Suite der Baumwollspinnerei; von Herrn Hüne in Merseburg, eine vollständige Reihe von bunten Papieren und der dabei verwendeten Farben; von Jordan und Timäus in Dresden, eine Sammlung von Cacaoproben; vom Schwefelwerke zu Radoboi in Kroatien, Schwefelproben und Gypskrystalle; von Herrn Frank in Staßfurt,

Bronzkalium und andere Salze, sowie Bromachtyl; von der Glashütte zu Korbetha in Thüringen, Glaskrystalle; von der schlesischen Zinkgesellschaft in Breslau, Galmeiprobe, Zinktafeln, Zinkbleche, Zinnägel.

XI. Landwirthschaft.

Die Lehrmittelsammlung für Landwirthschaft wurde, wie bereits erwähnt, aus dem zweiten Stockwerke in ein im Erdgeschoße dazu hergestelltes großes Zimmer der ehemaligen Obergärtnerswohnung übertragen und dort neu aufgestellt.

Die Sammlung vermehrte sich um das Modell des Lukas'schen Döstdörrofens; vier Stück Laktometer; ein Thermometer; und Pfeil's kritische Blätter 48. und 49. Band.

Geschenkt wurden:

Landwirthschaftliche Bodenkarte des Herzogthumes Salzburg, von Dr. Joh. Nep. Woldrich, k. k. Professor, vom Herrn Verfasser; mehrere Drainage-Werkzeuge, vom emer. Professor und kais. Rath Herrn Dr. Franz X. Hubek.

XII. Forstwirthschaft.

Die im vorigen Jahre neu angelegte Sammlung vermehrte sich durch:

Ein Modell der Schuster'schen Stockrodenmaschine; eine nassauische Hebmachine (Baumdrücker); eine Pflanzenpresse; mehrere Sägen und andere Geräthe.

An **Büchern** wurden beigeachtet: Grebe Dr. Karl, Betriebs- und Ertrags-Regulirung der Forste; Döbner Dr. G., Handbuch der Zoologie mit besonderer Berücksichtigung der Forst- und Landwirthschaft; Böttl, Handbuch der Forstwirthschaft im Hochgebirge; Karl H, Anleitung zum Waldwegbau; Jaeger S. P., Forstkulturwesen; Heyer Dr. Gust., Ermittlung der Masse und Zuwachs der Holzbestände; Preßler Max., der rationelle Forstwirth; Mantusfel H. G., die Hügelpflanzung der Laub- und Nadelhölzer; Albert Dr. Joh., Lehrbuch der Waldwerthberechnung; Miklig Rob., Beleuchtung der Grundsätze und Regeln des rationellen Waldwirthes; Liebich Chr., Forstwirthschaft nach der Prager Lehre; Schuster H. A., Anweisung zum Baum- und Stockroden; Großbauer Franz, das Winkler'sche Taschen-Dentrometer; Grebe Dr. Karl, Gebirgs- und Bodenkunde und Klimalehre; Feistmantel Rud., allgemeine Waldbestandtafeln; Walz Gust., Belehrung über die Waldstreu; Grebe Dr. G., Beaufsichtigung der Privatwälder von Seite des Staates; Breyman G., Anleitung zur Waldwerthberechnung, und endlich eine Sammlung forstnaturhistorischer Gegenstände, als: Samen, Mineralien, 2c., 2c.

Als **Geschenk** erhielt diese Lehrmittelsammlung die geologische Uebersichtskarte des Herzogthumes Steiermark von der Direktion des montanistisch-geognostischen Vereines für Steiermark.

XIII. Modellir-Unterricht.

Zum Unterrichte im Modelliren in Gyps und Thon war man bedacht, im Joanneumsgebäude Raum zu schaffen, indem man dazu ein geräumiges Zimmer der ehemaligen Obergärtnerswohnung

widmete. Die Einrichtung dieser Unterrichts-Lokalität geschah durch Verwendung vorhandener Möbel- und Einrichtungsstücke, als: Kästen, Tische, Sesseln, Lampen u. s. w.

Angekauft wurden: Schalen aus Kupfer und andere Geschirre.

C. Abtheilung für Geschichte und ihre Hilfswissenschaften.

Das diese Abtheilung bildende Archiv, Münz- und Antiken-Kabinet, wurde auch in diesem Jahre noch als ein zusammengehöriges Ganzes verwaltet, indem die thatsächliche Durchführung der vom Landtage im Principe genehmigten Trennung des Münz- und Antiken-Kabinetes vom Archive bisher noch an dem Mangel der dazu erforderlichen Räumlichkeiten scheiterte.

Der Arbeitsplan am histor. Museum beabsichtigte in diesem Jahre, die letzte größere noch ausstehende Ergänzung der Urkundenvorräthe für die Zeit bis 1299 zur Bearbeitung einzuziehen und die Register für diese Periode abzuschließen, mit den Ergänzungen und der Repertorisirung der Urkunden des 14. Jahrhunderts und zugleich auch mit der Siegelbearbeitung für diese Zeit vorzugehen die Registrirung der Urkunden des 15. Jahrhunderts und die Umgestaltung des Blattkataloges der Handschriften in den Bandkatalog durchzuführen, endlich die Bearbeitung römischer und mittelalterlicher Münzen neben jener der Neuerwerbungen in diesem Jahre fortzusetzen.

Der Zufluß an Archivalien für die benannte ältere Zeit war auch in diesem Jahre, Dank dem letzten Ergebnisse aus dem k. k. geheimen Haus-, Hof- und Staatsarchive, noch bedeutend. Er beträgt bei 240 durchwegs neue Stücke, wovon 168 auf die Kopiatoren aus genannter Staatsanstalt, die übrigen auf andere unten anzugebende Quellen entfallen. Obgleich sich zwar nie mit aller Sicherheit wird behaupten lassen, daß sämmtliche das Ziel der Landesurkundensammlung berührende Dokumente jener Zeit dem Joanneums-Archive gewonnen seien, so kann doch dermalen der Hauptabschluß als geschehen betrachtet werden. Von einigen Seiten, wie aus oberitalienischen Archiven und mit Beziehung auf die ehemalige Diözese und den einstigen Besitz von Aquileja in Untersteiermark, läßt sich ein solcher Nachtrag und zwar — wie wünschenswerth — von Bedeutung allerdings mit einiger Gewißheit absehen, doch entzogen sich dieselben für dermalen noch dem Streben nach Einbeziehung. Andere Seiten werden vermuthlich Vereinzelt noch einliefern; es sind dies vielleicht steirische Archive, von denen hierorts noch keine Kenntniß wurde und die sich erst gelegentlich erschließen, oder auswärtige mit besonderer Beziehung auf obersteirischen Boden, welche in dieser Richtung gleichfalls und zufällig erkannt werden dürften, oder solche, bei denen zwar diese Berührungspunkte im Allgemeinen bekannt sind, welche aber deren geringer Ausbeute wegen die selbstständige Vereisung dermalen nicht gelohnt haben würden.

Die sämtlichen bis nun am Archive eingelangten Urkunden der Zeit bis 1299 sind auch in ihrer Repertorisirung vollkommen abgethan. Die Register der Personen, Orte, Sachen und Siegel, im vorigen Jahre in Einem Bande (bis zum Buchstaben G) vollendet, wurden heuer gänzlich abgeschlossen. Sie füllen drei Folioebände mit beiläufig 2700 Seiten und über 52.000 Einzeldaten und Verweisen. Die Personen und Orte sind in Einer fortlaufenden alphabetischen Reihe geordnet, die Siegel in zwei Klassen, nach Ständen und nach der Chronologie der Originale und die Sachen in zwei Abtheilungen, nach dem Alphabete und nach Materien, deren 45 Klassen aufgestellt sind. Näheres und durch Tabellen erläutert, bietet über die Anlage und Durchführung dieses Registers die unten angeführte Schrift des Archivsvorstandes.

Dieselbe Art der Behandlung ist auch, soweit thunlich, den folgenden Jahrhunderten zugedacht und für das 14. Jahrhundert auch bereits in Angriff genommen. Von diesen sind die Jahre 1300 bis 1306 (Nr. 1601—1700), 239 Urkunden und 1753 Registerzettel begreifend, in der Personenabtheilung repertorisirt und die Siegelbearbeitung derselben Zeit ist bis Nr. 3321 (3346 Urkunden und 1320 Beschreibungszettel umfassend) vorgeschritten.

Hand in Hand mit der Snangriffnahme dieses neuen Zeitabschnittes für die archivalische Bearbeitung begann auch in demselben die Arbeit der Ergänzung des vorhandenen Stoffes an Einzelurkunden. Wie bei der älteren Periode suchte sie zuerst das Materiale am Archive selbst zu konstatiren und zwar in den Handschriften, welche vielfach Dokumente enthalten, die in der Einzelreihe nicht vertreten sind. Solcher Werke besitzt das Joanneumsarchiv an 60 und wurde ihr Urkundenbestand für das 14. Jahrhundert mit der chronologischen Serie verglichen, das in Letzterer Mangelnde behufs Abschriftnahme notirt und zum Theile auch bereits kopirt.

Erst wenn diese innere Arbeit zu Ende geführt, soll wieder die Einholung des einschlägigen Materiales von Aussen erfolgen. Nur wenn Archivsbesitzer dem Joanneums-Archive ihre Dokumente selbst zur Verfügung stellten, wie dies durch Seine Hochwürden, Herrn Prälaten Alexander Seznagl von St. Lambrecht in höchst bereitwilliger Weise geschehen, wird der späteren Arbeitsrichtung jetzt schon vorgegriffen.

Wie im vorigen Berichte erwähnt, hat die Regestirung der Urkunden des 15. Jahrhunderts bereits 1866 begonnen und war bis gegen 1410 in etwa 250 Regesten geführt worden. In diesem Jahre fand sie sowohl in Originalen als in Kopien ihren Abschluß und beträgt die Zahl der Regesten 4130 Stücke. Nunmehr läßt sich auch der Besitz des Archives an Urkunden für das Mittelalter möglichst nahe beziffern und umfaßt derselbe nicht weniger als nahezu 12.000 Stücke.

Eine andere in diesem Jahre begonnene und zum Abschlusse gebrachte Arbeit ist die Ueberschreibung des Blattkataloges der Handschriften in einen Bandkatalog. Derselbe begreift in Einem Foliobande 3075 Nummern und dient nur als Inventar des Vorhandenen in diesem Zweige, für dessen Nachträge am Schluffe Raum gelassen ist. Die Materiengliederung ersetzt das schon vor fünf Jahren angelegte und fortgeführte Register der Titeltkopien, welches nach Autoren, Personen, Orten und Sachen abgefaßt ist.

Die Beschreibung der Münzen älteren Vorrathes begriff bei 650 Stücke und ebenso sind auch die Neuerwerbungen dieses Jahres in dieser Richtung abgethan. Außerdem wurden sämt-

liche, in verschiedenen Kästen des Kabinetes eingelegte steierische Münzen in Einen Körper vereinigt, sei es in Natur, sei es durch Verweiszettel, und so eine bessere Uebersicht des Besitzes an heimathlichen Prägungen, als der vor Zeiten und unvollständig angelegte Katalog sie bietet, erzielt.

Das Archiv benützten die Herren: Lieutenant Beckh, Dr. F. Bischoff, G. Damisch, Hauptmann v. Felicetti, phil. cand. Ferk, juris cand. S. Fresacher, Dr. S. Hönisch, G. Kozina aus Laibach, Dr. F. Krones, Dr. A. Euschin, P. W. Neumann aus Heiligenkreuz (Niederösterreich), Dr. B. Vogatschnigg, Postdirektor S. Scheiger und Dr. R. Stumpf aus Innßbruck; die Siegelsammlung benützte Herr E. Hartmann von Franzenshuld aus Klagenfurt. Da nunmehr die Repertoiren des Archives für die ältere Zeit annähernd erschöpfende Auskünfte für Ortsgeschichte eröffneten, wurden durch Vermittlung des Landesauschusses seitens der hochwürdigsten Konsistorien von Seckau und Lavant die Herren Pfarrer auf diese Quelle für ihre Pfarrchroniken aufmerksam gemacht. In Folge dieser Kundgebung hatte das Archiv für sieben Pfarreien mehr oder weniger umfassende Arbeiten an Regesten und Kopien geliefert und außerdem einige Anfragen anderer Privaten in wissenschaftlichen oder Familienangelegenheiten besorgt.

Das Münzkabinet benützte Dr. A. Euschin.

Der Besuch der sonntäglichen Schaustellungen zählte 4329 Personen.

An besonderen Widmungen ist das schöne Geschenk Seiner Erzellenz des Herrn Botschafters Anton Freiherrn v. Profesch=Osten an griechischen und sehr werthvollen orientalischen Münzen, darunter namentlich Saffaniden und Judäer. Eine längere Verlautbarung über diese hoch dankenswerthe Gabe veranlaßte der Kabinetsvorstand in Nr. 247 vom 26. Oktober 1867 der „Tagespost“.

Der Archivar hielt im Wintersemester seine pflichtigen Vorträge über Paläographie und ergänzte sie im Sommersemester durch Veranstaltung von Leseübungen in Urkunden und Handschriften.

Nachdem im Vorjahre die Herren Dr. A. Euschin und Th. Unger als Aspiranten ins Kabinet aufgenommen worden, verfügte nach Ablauf des Probejahres der Landesauschuß über die Besetzung der vakanten Stelle eines zweiten Adjunkten und verlieh dieselbe an den Erstgenannten, während der Letztere in seiner bisherigen Stellung bis auf Weiteres beibehalten wurde. Dr. Euschin trat den definitiven Dienst mit 1. November an.

Von den Beamten des Kabinetes wurden folgende Schriften veröffentlicht:

vom Archivar Professor S. Zahn:

„Reisebericht über einige untersteierische Archive“ (Beiträge zur Kunde steiermärkischer Geschichtsquellen, 4. Heft).

„Ueber die Ordnung der Urkunden am Archive des st. I. Joanneums“, Graz, Leuschner und Lubensky, 8°.

vom Adjunkten Dr. A. Euschin:

„Innerösterreichische Nachprägungen“, I. Serie, Aquilcia IV., (Wiener numismat. Monatshefte).

Als Auszeichnung wird erwähnt, daß das germanische Museum zu Nürnberg den Archivar zum Mitgliede seines Gelehrtenausschusses und die histor. statistische Sektion der k. k. mährisch-schlesischen Gesellschaft zu Brünn denselben zu ihrem Ehrenmitgliede ernannten.

Die neuen Erwerbungen, welche im Laufe des Verwaltungsjahres 1867 den verschiedenen Zweigen der Sammlungen zufloßen, gestalten sich wie folgt:

I. Archiv.

A. Urkunden.

a) Originale: Geschenke.

Namen der P. T. Geber	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	Summe
	J a h r h u n d e r t								
Herr Lieutenant L. Beckh	—	—	1	—	—	—	—	—	1
„ Oberst Eder	—	—	—	—	—	—	1	—	1
„ Dr. J. Hundegger, Murau	—	—	—	—	3	18	24	6	51
„ Dr. M. Reiser, Marburg	—	—	1	14	4	4	4	—	27
Summe	—	—	2	14	7	22	29	6	80

b) Originale: Käufe.

Zahl der Posten	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	Summe
6	1	3	18	59	45	48	10	1	185
Summe der Originale	1	3	20	73	52	70	39	7	265

a) Abschriften: Geschenke.

Name der P. T. Geber	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	Summe
Herr J. Fresacher, Mogensfurt	1	2	—	—	—	—	—	—	3
„ Pfarrer Gödl, St. Veit ob Graz	—	—	3	5	—	2	—	—	10
„ Dr. Hundegger, Murau	—	—	—	—	1	5	—	1	7
„ M. Pangerl, Wien	—	6	—	—	—	—	—	—	6
„ Dr. M. Reiser, Marburg	—	—	—	1	3	—	—	—	4
„ Dechant F. Kosman, Gonowitz	—	—	4	—	—	—	—	—	4
Ööbl. histor. Verein für Kärnten	—	2	—	—	—	—	—	—	2
Summe .	1	10	7	6	4	7	—	1	36

b) Abschriften: Kopirungen in und außer dem Amte, und sonstige entgeltliche Zuwächse.

Ursprung der Zuwächse	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	Summe
	Jahrhundert								
Kopiraturen im Amte	7	35	41	6	3	—	—	—	92
Kopiraturen in fremden Archiven über Auftrag	Klagenfurt	1	—	—	—	—	—	—	1
	Laiibach	2	15	13	—	—	—	—	30
	Wien	—	164	—	—	—	—	—	164
	anderwärts	—	—	16	—	—	—	—	16
Durch Auflösung von Brandl's Urkundenb. d. Teufenbach	—	1	175	160	—	—	—	—	336
Summe der Abschriften	11	225	252	172	7	7	—	1	675
Gesamtsumme der Erwerbungen .	12	228	272	249	59	77	39	8	940

Hiezu wird bemerkt, daß unter Rubrik „Abschriften b)“ nur wirklich neue Urkunden, ferner unter „Abschriften, Geschenke“ auch solche Kopien verstanden werden, welche das Archiv aus dargelegenen Originalien u. s. w. selbst nahm. Die Kopiraturen zu Klagenfurt stammen aus dem Archive des historischen Vereines daselbst, zu Laiibach aus dem des Bischofs und des Domkapitels und zu Wien aus dem geheimen Haus-, Hof- und Staatsarchive. Brandl's Urkundenbuch der Familie Teufenbach ist ein 1867 zu Brünn erschienenenes Druckwerk, dessen Urkunden durch Vereinigung zweier Exemplare als Einzelurkunden hergestellt und der chronologischen Reihe des Archives als Kopienzuzwächse einverleibt wurden.

B. Akten.

Solche schenkte: Herr Dr. J. Hundegger zu Murau in einem Faszikel (17.—19. Jahrhundert) die Familie Grössing betreffend.

Gekauft wurde eine bedeutende Anzahl Akten auf Leoben bezüglich (15.—18. Jahrhundert) und eine Sammlung von Satzungen, meist Steiermark betreffend (17.—18. Jahrhundert).

C. Handschriften.

Solche schenkten: Dr. J. Hönisch, dessen Abhandlung das Untermarschallamt in Steiermark betreffend; Dr. J. Hundegger in Murau, drei Urbare (1808—1830), ein Geschäftsbuch sämmtlich die Familie Grössing betreffend und ein Formelbuch steir. kärnt. Inthaltes, (17. Jahrhundert); Herr J. Edler v. Pauer, 79 Bände von Urbaren (1609—1785), Bergrechts- (1605—1803),

Robot= (18. Jahrh.) und Gerichtsbüchern (18. Jahrh.) und Herr k. k. Hauptmann-Auditor H. Puff; fünf Bände und ein Satz. von Werken B. Sonntags als: Steiermarks Heimatsbilder, 1845, 2°; Repertorium des steierischen Adels, c. 1840, 2°; steiermärk. Sagen und Erzählungen, 1836, 8°; chronologische Bruchstücke zur Geschichte des aufgelösten Domstiftes Seckau, 1835, 4°; und steierische Hauschronik für jeden Tag des Jahres, 4°.

Gekauft wurde: ein Urkundenbuch des Klosters Mahrenberg, (18. Jahrhundert).

D. Siegel, Wappen und Stempel.

Geschenkt wurde: von Herrn k. k. Major i. P. Alfred Ritter v. Frank, Siegelstempel der Herrschaft Trautenfels und Abbildung des steirischen Landeswappens, und von Herrn k. k. Hauptmann Hans Ritter v. Streeruwitz, Siegelstempel der Stadtpfarre Graz.

Gekauft wurden: zwei Siegelstempel der Herren v. Radmannsdorff und v. Stubenberg, beide in Silber.

II. Münzkabinet.

Die Uebersicht der Vermehrungen dieses Zweiges am historischen Museum veraugenscheinlicht folgende Tabelle:

a) Geschenke:

Name der P. T. Geber	Antike			Römische			Neuere			Summe	
	M ü n z e n										
	Gold	Silber	Bronce	Gold	Silber	Bronce	Gold	Silber	Kupfer u. andere Stoffe		Papier
Herr Graf Jos. v. Attems, Erzellenz, Wien	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3
„ Ed. Fürst	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ Dr. Merk	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
„ N. N.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
„ Dr. N. Peinlich	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
„ Baron A. v. Prokesch-Osten, Erzll.	1	47	5	—	6	47	—	—	—	—	106
„ Hauptmann H. Ritter v. Streeruwitz	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3
„ k. k. General v. Valentits . . .	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	2
„ „ „ v. Wachter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3
Summe .	1	47	5	—	7	47	—	7	3	4	121

b) Käufe und Tausche.

Zahl der Posten	Gold	Silber	Bronce	Gold	Silber	Bronce	Gold	Silber	Kupfer u. andere Stoffe	Papier	Summe
23 und 4	—	1	—	—	—	2	3	79	31	—	116
Gesamtsumme der Erwerbungen .	1	48	5	—	7	49	3	86	34	4	237

Als besonders werthvoller Stücke der antiken Numismatik erwähnt man hier der Prägen von Megina, Enidus, Gyne und Cilicien, von Antiochus II. und VIII., Demetrius II. und Philipp von Syrien, von Tyrus, des Bar Kochba von Judaea, von Mithridat I., Phraat II. und IV., Droses, Bardanes, Gotarzes, Venones II. und Bologeses II. und IV., von Parthien, von Artaxerxes I., Schapur I., Hormuzd II., Piruz und Chusraw I. und II. von Persien u. s. w., sämmtlich aus dem Geschenke Seiner Excellenz des Herrn Baron Prokesch-Dsten; für das Mittelalter ein sehr werthvoller Pfening von Crepacuore aus einem Funde zu Gasseldorf bei Gibiswald; für die neueste Zeit die zwei großen Medaillen auf die Krönung des Kaisers und der Kaiserin in Ungarn 1867, aus dem Geschenke Seiner Excellenz des Herrn Feldmarschall-Lieutenants Grafen Jos. v. Uttem s.

Der Reihe der feiner. Prägen wuchs in dem Goldgulden Kaiser Friedrichs III. von 1491 das erste mittelalterliche Stück dieser Art im Kabinete zu. Noch nennenswerth für diese Abtheilung ist ein Thaler Ferdinands III. von 1651, eine Guldenklippe Ferdinands III. von 1638 und andere kleinere Prägen, welche die vorhandenen Lücken der heimatischen Münzenreihe recht wohl ergänzen.

III. Kunst- und Antikencabinet.

An eigentlichen Antiken schenkte Herr Karl v. Pichler eine Terracotta-Figur aus den Funden von Zahlbach bei Mainz, einen Barbaren darstellend, und Herr Alois Weiß, Scriptor am historischen Vereine zu Klagenfurt, eine Sammlung gemalten Stuccos aus den Ruinen von Virunum.

Durch Tausch wurde ein Steinbeil aus Serpentin (Fundstätte unbekannt) erworben.

An neuern Kunstgegenständen wurden 2 Innungsbecher gekauft, der eine von den „Koderer“ zu Weiz (1643) und der andere von den Hutmachern zu Marburg (1666) stammend.

Für die Ortsbildersammlung schenkten Herr E. Fürst 13 Ansichten (darunter sehr seltene aus den Rumarischen Taschenbüchern von 1817 und 1819), Herr Prof. Dr. Ilwof 1 Stück, Herr Graf Franz v. Meran 16 Stück (meist Aquarelle, Radirungen oder Lithographien, welche nicht in den Handel kamen und daher um so dankenswerthere Geschenke bilden), Herr Professor Bank 2 Aquarelle, Herr Reichert sen. 14 Stück, Herr Theodor Unger 1 Stück und Herr Archivar Professor Zah n 1 Stück.

Durch Kauf wurden 66 Stücke erworben.

Der Porträtsammlung wuchsen durch Geschenk des Herrn k. k. Hauptmann-Auditors H. Puff 155 Stücke und durch Kauf ein Stück zu.

IV. Hilfsbibliothek.

Derselben widmeten Herr A. Berger, Archivar des Fürsten Schwarzenberg, sein Werk „Das Fürstenhaus Schwarzenberg“ 1 Band 8°, der mährische Landesausschuß das „Urkundenbuch der Familie Teufenbach“ von Vinc. Brandl, 1 Band 4°, und der historische Verein für Steiermark außer den jährlich abgelieferten Vereinszeitschriften „Beiträge zur Lösung der

Preisfragen Erzherzogs Johann", 1 Band; Aquil. Julius Cäsar, Beschreibung der Hauptstadt Graß, 3 Theile; und Winkler, Chronologische Geschichte des Herzogthums Steiermark, 1 Band.

Mit Gestattung des Landesauschusses wurden aus den Doubletten der I. Joanneums-Bibliothek übernommen: Peutinger, Tabula itineraria, 1 Band; Le pitture antiche di Ercolano, 2 Bde; Kiltan, Abbildung der Alterthümer von Herculanium, 6 Bände; Goro, Pompeji, 1 Band; Sorio, Plan von Pompeji, 1 Band; Occo, imperatorum Romanorum numismata, 1 Band; Leitfaden der nordischen Alterthumskunde, 1 Band; Boucher des Perthes, Antiquités Celtiques, 1 Band; Raffelsberger, Geographisch-statistisches Verikon, 15 Bände; J. Cäsar Aquilinus, Beschreibung von Graß, 2 Bände; Kindermann, Histor.-geogr. Abriss von Steiermark, von 1780 und 1787, 2 Bände; Buccellini, Chronologia ducatus Styriae, 1 Band; Erbhuldigung von Steiermark von 1566, 1 Band; und Siebmachers Wappenbuch herausgegeben von Hefner, 8 Hefte.

Gekauft wurden: Meiller, Regesten der Erzbischöfe von Salzburg, 1 Band; Berliner Blätter für Münz-, Siegel- und Wappenkunde; Wiener numismatische Monatshefte; Pichler, Repertorium der steir. Münzkunde, 2 Bände; Pilgram, Calendarium; Sidel, die Urkunden der Karolinger, 1. und 2. Band, 1 Abtheilung; (Kleinmayr), Unparteiische Abhandlung vom Staate des Erzstiftes Salzburg, 1 Band; Jakob, Curiosités de l'histoire des arts, 1 Band; Brandl, Urkundenbuch der Familie Teufenbach (3 Exemplare), 3 Bände; Steiermärkische Zeitschrift, 15 Bände; Schmidl, Steiermark, 1 Band; Will, Beiträge zur Diplomatie, 1 Band; G. Marcel, conspectus Chronologiae, 1 Band; Pfeiffer, über Bücherhandschriften, 1 Band; Petavius, Rationarium temporum, 2 Bände; Schellhorn, Anleitung für Bibliothekare und Archivare, 1 Band; Gerbert, Reisen, 1 Band; Rabe, Calendarium, 1 Band.

D. Bibliothek.

Die Bibliothek an dem I. Joanneum in ihrer zweifachen Eigenschaft als allgemeine Landesbibliothek und zugleich als Bibliothek der technischen Hochschule hat auch in diesem Jahre ihre steigende Bedeutung für die Hebung der wissenschaftlichen Bildung überhaupt und als unentbehrliches Hilfsinstitut für die im Aufblühen begriffene technische Hochschule durch Herbeischaffung neuer Lehrmittel, Hilfs- und Quellenwerke und durch erleichterte Benützung derselben dargethan, wie dieses aus den in diesem Berichte angeführten Daten hervorgeht. Um dieselben in übersichtlicher Ordnung anzuführen, werden die Vorgänge und Veränderungen an der Bibliothek in drei gesonderten Abschnitten behandelt, als:

- I. Organische Dienstes- und Personalangelegenheiten.
- II. Vermehrung des Bücherchazes.
- III. Benützung der Bibliothek.

I. Organische Dienstes- und Personalangelegenheiten.

In Folge des §. 7 des organischen Statutes des Joanneums wurde durch den Landesauschuß unter dem 24. Dezember 1866 eine neue Instruktion erlassen und mit Verordnung vom 20. Februar 1867, Zahl. 9936 ex 1866, als künftige Norm aufgestellt. Diese Instruktion setzte für die Bibliothek wöchentlich 40 Amtsstunden fest, von denen täglich drei Vormittagsstunden den eigentlich bibliothekarischen Arbeiten zu widmen sind. Zugleich ordnete sie an, die Lesesäle auch Sonntags, und zwar in den Vormittagsstunden von 10 bis 1 Uhr zur Benützung offen zu halten. Ferner wurde im Interesse der studirenden Techniker eine Aenderung in den Lesestunden in dieser Art vorgenommen, daß man hiezu für alle Wochentage, mit Ausnahme des Sonnabends, jene von 5 bis 8 Uhr, für den Letzteren aber jene von 4 bis 8 Uhr Nachmittags bestimmte.

Die im Laufe des Jahres durchgeführten organischen Arbeiten können, obgleich sie den Arbeitsaufwand von Monaten für sich in Anspruch nahmen, in wenig Worten angeführt werden. Hieher gehört einmal die Richtigstellung sämtlicher 22.000 Titelpopien und Lokalzettel durch Vergleich mit einander, mit den Werken selbst und mit Berücksichtigung des Revisionsbefundes — die Ueberarbeitung des im Jahre 1856 ausgearbeiteten Inkompleten- und Defektenverzeichnisses mit Vergleichung des gegenwärtigen Standes, sowie der Fortsetzungen, gleichfalls viele tausend Nummern umfassend.

Mit Erlaß des Landesauschusses vom 9. März, Z. 4691 (ad 1866), wurde im Zusammenhange mit Erledigung des Revisionsbefundes der Auftrag erteilt, die von dem Bibliothekar ausgeschiedenen, in eigenen Katalogen verzeichneten Doubletten, mangelhaften, gänzlich werthlosen Bücher, Hefte u. dgl. aus der Bibliothek zu entfernen, gesondert aufzustellen und über deren Ausscheidung eine ordentliche Verhandlung einzuleiten, wodurch eine seit dem 13. Oktober 1855 schwebende Angelegenheit definitiv entschieden wurde. In Folge dieses Auftrages wurde ein neues Verzeichniß jener Werke nach Vergleichung und Untersuchung derselben und mit Berücksichtigung aller vom früheren Curatorium dagegen geltend gemachten Bedenken unter gleichzeitiger Eruirung eines Minimalpreises mit Zuhilfenahme der Werthangaben nach Brunet, Graeße u., sowie mehrerer hundert Antiquarkataloge verfertigt und nach Genehmigung desselben seitens des Landesauschusses die Ausscheidung der Werke selbst, sowie deren systematisch geordnete, gesonderte Wiederaufstellung in 20 Abtheilungen durchgeführt und nach nochmaliger Revision unter Beiziehung des Herrn Custos Dr. Göth der Katalog zum Drucke vorbereitet.

Die Ausarbeitung des neuen Lokalkataloges war einerseits vor Beendigung dieser Arbeiten, wenn der neue Katalog diese Ausscheidung berücksichtigen sollte, andererseits wegen des ungenügenden Beamtenstatus unmöglich, wird aber sofort energisch in Angriff genommen.

Im Uebrigen wurden die Vorarbeiten zu einem Realkataloge auch dieses Jahr fortgesetzt und im laufenden Dienste mehrere zweckmäßige Verbesserungen eingeführt.

In dem Personalstande haben sich folgende Veränderungen ergeben: Der Skriptor der Bibliothek, Herr Josef Kirsch ist, ein Opfer seiner angestrengten Thätigkeit, nach mehrmonatlicher Krankheit am 9. Mai 1867 gestorben, nachdem er im Jahre 1850 in den Bibliotheksdienst einge-

treten war, dann seit 9. Juli 1859 die Skriptorstelle bekleidet und während dieser ganzen 17jährigen Dienstleistung sich durch Pflichteifer und Fleiß alles Lobes würdig gemacht hatte. Während der Krankheit und nach dem Tode desselben verfab der landjch. Kanzellist Herr Thomas Sanežić den Skriptordienst als Substitut, welchem sodann auch unter dem 17. August 1867, Z. 6376, die Skriptorstelle nach ausgeschriebenem Konkurse über Vorschlag der Bibliotheksvorsteherung verliehen wurde.

Laut Erlasses des Landesauschusses vom 28. Juni 1867, Z. 4780, wurde Dr. Hans von Zwiedinek-Südenhorst zu unentgeltlicher Dienstleistung zugelassen.

Endlich wurde durch Dekret des Landesauschusses vom 6. April 1867, Z. 2669, Anton Liebšchnig als provisorischer Bibliotheksdiener vorläufig auf ein Jahr ernannt.

II. Vermehrung des Bücherschages.

Diese erfolgte seit dem Inslebentreten der neuen Instruktion, soweit sie mittelst Ankaufes geschieht, in der Weise, daß über die Vorschläge des Bibliotheksvorstandes, welche hiebei auf die Wünsche und Bedürfnisse des Lehrkörpers der technischen Hochschule ganz besonders Rücksicht zu nehmen verpflichtet ist, in einer jedes Quartal unter dem Vorſiße des mit dem Referate beehrten Landesauschuss-Mitgliedes zusammentretenden Konferenz berathen und beschloffen wird. In dringlichen Fällen bleibt jedoch der Bibliotheksvorstand ermächtigt Ankäufe vorzunehmen.

Ungeachtet die Bibliotheks-Notation auf 2000 fl. erhöht wurde, kann dieselbe, insbesondere mit Rücksicht auf das Agio bei dem Preise der meistens aus dem Auslande bezogenen Bücher doch nicht als dazu ausreichend bezeichnet werden, um die, zumal bei den erwähnten Konferenzen zu Tage getretenen, literarischen Bedürfnisse aller Lehrkanzeln der technischen Hochschule gleichmäßig befriedigen zu können, ohne dabei andererseits die Landesgeschichte und Landeskunde vernachlässigen zu müssen. Um nun dieser Unzulänglichkeit der Geldmittel durch die Erzielung anderweitiger Ersparungen nach Möglichkeit zu begegnen, bot man den Buchhändlern statt der bisherigen jährlichen Abrechnung die komptante Bezahlung ihrer Rechnungen an, und diese gestanden dagegen der Bibliothek von den Preisen der an selbe abgelieferten Bücher mit nur geringer Ausnahme einen 10prozentigen Nachlaß zu.

Außer dem Ankaufe geschieht die Vermehrung des Bücherschages noch durch Schenkung und statutenmäßige Ablieferung von Seiten des historischen Vereines, der steierm. Landwirthschaftsgesellschaft und des Lesevereines am Joanneum. Dieselben erscheinen, soweit sie von wissenschaftlichem Werthe sind, um nicht eigene Rubriken dafür eröffnen zu müssen, theils unter den Ankäufen, theils unter den Geschenken, da alle diese Vereine ihre Notation aus der Landeskaſſa unter der Verpflichtung der Ablieferung der angekauften Bücher an die Bibliothek beziehen, mithin deren Ablieferungen wenigstens theilweise als entgeltlich erworben angesehen werden können.

Die vom historischen Vereine abgelieferten sind mit *, die vom Lesevereine mit ** bezeichnet. Die Landwirthschaftsgesellschaft hat in diesem Jahre Nichts abgeliefert. Im Wege des Austausches wurde im Jahre 1867 Nichts erworben und hintan gegeben.

a) Aukauf. †)

1. Sprachwissenschaft.

Pott, etymolog. Forschungen auf dem Gebiete Indogerm. Sprachen, Bd. II. 2. — Krüger, griech. Sprachlehre. — Apollodori, bibliotheca Atheniensis (rec. Heyne). — Appiani Alex., historia romana (rec. Becker). — Bucolici graeci (rec. Ahrens). — Euripidis tragoediae 4 vol. (ed. ster.). — Hesiod's Werke (übers. von Voß). — Polybii historiae 4 vol. (ed. ster.). — Thucydidis bellum peloponnes. 2 vol. (rec. Böhme). — Bernhardt, röm. Literatur. — Grimm, deutsches Wörterbuch, Bd. V. 5. 6. — Wilmar, deutsche Grammatik, 1. — Bauer, neuhochdeutsche Grammatik; — Holländ.-deutsches Wörterbuch, Bd. I. II. — Clairmont, engl. Sprachlehre (2. Aufl.). — Burckhardt, engl.-deutsches Taschenwörterbuch, 2 The. — Janežić, slovenska slovnica; — Berilo slov. za I. razred; — Berilo slov. za II. razred. — Mažuranić, Hérvatska slovnica. — Weber, čitanka. — Bouch-Arkossy, polnisch-deutsches Wörterbuch, Bd. II. 1—4. — Schmidt, russisch-deutsches Wörterbuch.

2. Geschichte und ihre Hilfswissenschaften.

Bibliotheca historica (Müldener) XV. 1. — Rotteck, Weltgeschichte (mit Illustrationen von Nathel) in 5 Bänden. — Weiß F., Weltgeschichte, 3. Bd. — Historische Zeitschrift (Sybel), 17. Bd. Püg, Geographie und Geschichte, 3 Bde. — Staatengeschichte der neuesten Zeit, und zwar Rosen, Türkei, 2. Bd.; Pauli, England, 2. Bd. — Abhandlungen der k. bair. Akademie der Wissenschaften, hist. Klasse, IX. 3. — Weiß H., Geschichte der Tracht und des Geräthes III. 1. — Linden sch mit, Alterthümer heidnischer Vorzeit, II. 5—7. — Bibliotheca geografico-statistica (Müldener), XVI. 1. — Kun, Leitfaden der Geographie. — Mittheilungen aus Justus Perthes geogr. Anstalt (Petermann), Jahrg. 1867 und Ergänzungsband 4. — Zeitschrift der Gesellschaft für Erdkunde zu Berlin, 3. Folge, Bd. II. — **Das Ausland, Jahrg. 1865. — *Mittheilungen der k. k. geograph. Gesellschaft zu Wien, Jahrg. 1864 u. 1865. — Hoffmann, Encyclopädie der Erd-, Völker- und Staatenkunde, Fzg. 65—68. — Schilling, Generalkarte europ. Eisenbahnen. — Grässe, Tresor de livres rares, tom. VI. 10. — Allgemeine Bibliographie (Brochhaus), 1864—66. — Schöppner, Länder- und Völkerkunde, 2 Bde. — Arneht, Maria Theresia und Josef II., Bd. 1—3. — Wolf, Leopold II. und Marie Christine. — Schaubach, deutsche Alpen, 2. Aufl., 5. Bd. — Lange und Rauch, Originalansichten von Deutschland, Bd. 1—3. 5. 6. — Noost, Wandkarte von Deutschland. — Böhmer, (Acta imperii selecta) Urkunden der deutschen Könige und Kaiser, I. 1—3. — Chroniken der deutschen Städte, 5. Bd. — Kneschke, deutsches Adelslexikon, Bd. VII. u. VIII. 1. 2. — Freytag, aus dem Mittelalter. — *Muffat, Verhandlungen der protest. Fürsten in den Jahren 1590 und 1591. — Lorenz,

†) In dieser Abtheilung sind auch Werke von untergeordnetem wissenschaftlichen Werthe, ja in mancher Hinsicht selbst veraltete Schriften aufgeführt, was sich einfach dadurch erklärt, daß solche nur als Accessorien ganzer angekaufter Bücherparthien zu betrachten sind.

deutsche Geschichte, II. Bd. 2. — Eugeheim, Geschichte des deutschen Volkes, Bd. II. III. — Leo, Geschichte des deutschen Volkes und Reiches, Bd. 5. — Monumenta boica, vol. 38. — *Döllinger, König Max II. und die Wissenschaft. — Mone, Quellenammlung der badischen Landesgeschichte, IV. 1. — Post- und Straßenkarte der österr. Monarchie. — *Jahrbuch des österr. Alpenvereines, Jahrg. I. II. — Pasetti, Donauregulierung im österr. Kaiserstaate. — Mandl und Seidl, Staatsbahn von Wien bis Triest. — Czerwenka, die Rhevenhüller. — Osterreichische Geschichte für das Volk, Bd. 5. 14. 17. — Wurzbach, biograph. Lexikon der österreichischen Monarchie, Bd. 14—17. — Lakubická, Grundriß von Wien und der Umgegend. — Meiller, Regesten zur Geschichte der Salzburger Erzbischöfe. — Muchar, Geschichte von Steiermark, 8. Bd. — Plan von Graz und dessen Umgebung (lithogr. Kumbold). — Pernhart, Bilder aus Kärnten, Fg. 7. 8. — Krummel, böhmische Reformation. — Bidermann, Ruthenen in Ungarn, Thl. II. 1. — Rasch, Völker der unteren Donau. — *Thomas, Stellung Venedigs in der Weltgeschichte. — Guizot, Memoires, tome 8. — Lorenz, Catalogue de la librairie française, tome I. — Profesch-Dsten, Geschichte des Abfalls der Griechen von der Türkei, Bd. 1—5. — Reisen in Centralafrika (Schauenburg), Fg. 24. — Tschudi, Reisen in Südamerika, 3. Bd.

3. Erziehungskunde (Unterricht, Gymnastik).

**Unterrichtszeitung für Oesterreich (Gehlen und Warhanek) 1864 u. 1865. — *Jahresbericht des Grazer Turnvereines 1866/67.

4. Philosophie und Theologie.

**Theologische Quartalschrift 1866.

5. Mathematisch=physikalisch=technische Wissenschaften.

Sonnet, Dictionaire des mathématiques appliquées, fasc. 1—6. — Journal für Mathematik (Crelle-Vorhard), Bd. 67. — Journal de mathématiques (Liouville), 1866 II. sem., 1867 I. sem. — Annali di matematica, II. ser., tomo I. 1. — Kästner, Analysis des Unendlichen. — Clebsch und Jordan, Abel'sche Funktionen. — Neumann, Besselsche Funktionen. — Reiss, Theorie der Determinanten. — Hamilton, Elements of quaternions. — Dienger, Variationsrechnung. — Mühlböck, technische Mathematik. — Fiedler, neuere Geometrie und Algebra binärer Formen. — Steiner, synthetische Geometrie, 1. 2. Thl. — Sturm, Flächen dritter Ordnung. — Die Kettenlinie und ihre Anwendung, von S. G. R. — Möbius, barycentrischer Calcul. — Mitis, Nivellement mit einem neuerfundenen Instrument. — Archiv für Mathematik und Physik (Grunert), Bd. 46 und 47. — Zeitschrift für Mathematik und Physik (Schlömilch), Jahrg. XII. mit Suppl. — *Bernhardt, Melanchthon als Mathematiker und Physiker. — Encyclopädie der Physik (Karsten), Fg. 18. 19. — Mousson, Physik, Bd. II. III. 1. — Külp, Experimentalphysik, 4. Bd. — Netolička, Lehrbuch der Physik. — Fortschritte der Physik (Zochmann=Kießling), Jahrg. XX. 2. XXI. 1. — Schellen, atlantisches Kabel. —

Becquerel, la lumière, tome I. — *Halatkiewicz, Światło jako ogniwo jednoczące świat wewnetrzny z zewnętrznym. — Poudra, Histoire de la perspective. — Valenciennes, Linear- und Luftperspektive (übers. von Meynier). — Zimmermann, der Erdball und seine Naturwunder, 4 Bde. — Dove, Eiszeit, Föhn, Scirocco. — **Annalen der Physik und Chemie (Poggendorff), Jahrg. 1866. — Annales de chimie et de physique, IV ser., tomes 10. 11. — Hoefler, histoire de la chimie, tome I. — Gmelin, Chemie, Fsg. 72. 73., Suppl. 6. 7. — Muspratt, Chemie, 2. Aufl., 3. Bd. — Duleau-Blumhof, Widerstand des geschmiedeten Eisens. — Fischer, Hydrostatik und Hydraulik. — Cytelwein, Handbuch der Hydrostatik. — Rühlmann, Maschinenlehre, Bd. III. 1. — Münster, Handbuch zur Kenntniß der Dampfmaschinen. — Scholl, Führer des Maschinenisten. — Siebe, Skizzenbuch für den Ingenieur und Maschinenbauer, Heft 47—54. — Bamberger, Beschreibung der Maschinen zum Wägen. — Gravenhorst, Holzbearbeitungsmaschinen. — Astronomische Nachrichten (Schumacher), Bd. 68. 69. — Generalbericht über die mitteleuropäische Gradmessung pro 1866. — Tycho Brahe (Friis), Observationes septem cometarum. — Jahrbuch der Bergakademie von Schemnitz und Leoben, Bd. 14—16. — Rittinger, Erfahrungen im hüttenmännischen Maschinen-, Bau-, und Aufbereitungswesen, Jahrg. 1866. — Gaepfichmann, Aufbereitung, II. 1. — Rittinger, Aufbereitungskunde, 2 Bde. — Hauer, Hüttenwesensmaschinen. — Phillips, Mining and metallurgy of gold and silver. — Tunner, Walzenkalkbrüung. — Handbuch der chemischen Technologie (Volley), Bd. I. 1. 2./1. 2., II. 1. 2., III. 1., IV. 1., VII. 1. 2. — Weise, Kunst der Gebäude-, Zimmer- und Straßenbeleuchtung. — Bibliotheca mechanico-technologica (Müldener), I—V. — Buresch, Imprägniren von Hölern. — **Industrie- und Gewerbeblatt des steiermärk. Industrie- und Gewerbevereines, Jahrg. 1866. — **Polytechnisches Journal (Dingler), Jahrg. 1866. — *Zeitschrift des Vereines zur Ausbildung der Gewerke in München, XV. 1—4., XVI. 1. 3. — Gewerbehalle, Jahrg. 1867. — Illustriertes Katalog der Pariser Ausstellung, 1867, Fsg. 1—8. — Baugewerbe, 1866, Fsg. 11. u. 12. — Voit, Lehrbuch für Maurer und Zimmerleute. — Voit, Konstruktion der Fensterstöcke, Zimmerthüren, Hausthore u. — Stöckel, Tischlerkunst. Grandpré und Petri, der Schlossermeister. — Thon, Lackierkunst. — Leyssèdre und Thon, Gebäudemaler und Dekorateur. — Mathaey, der Stein- und Dammseger. — Schaller, der Ziegler. — Mathaey, der Dfenbaumeister und Feuermechanist. — Rancourt de Charleville, Kunst Mörtel zu bereiten. — Petri, der Brunnenröhren-, Pumpen- und Spritzenmeister. — Mechanics magazine (London) 1867. — Zeitschrift des Architekten- und Ingenieur-Vereines in Hannover, 13. Bd. — Civilingenieur (Bornemann), N. F., 13. Bd. — Weissbach, der Ingenieur. — Tielke, Unterricht für Offiziere als Feldingenieurs. — Allgemeine Bauzeitung (Förster), 1850 bis 1866. — Zeitschrift für praktische Baukunst (Nornberg), 1843—45. — Schinkel, praktische Baukunst, 2 Thle. — Guth und Cremer, Handbuch für Bauherren und Bauleute. — Wach, Baurathgeber. — Meßger, Sammlung griechischer Bauprofile. — Maillard, Mechanik der Gewölbe. — Bruckmann, Artesische Brunnen. — Anleitung zum Bau der Abtritte und Reinigungskanäle. — Voit, Landbaukunst, 5 Bde. — Heugelin, ökonomische Bauarten. — Arnd, Gewässer und Wasserbau der Binnenlande. — Templeton, Mühlen- und Maschinenbau. — An-

nales des ponts et chaussées, 1866, cah. 4—6. — Potente, Handbuch der Brückenbaukunde. — Maschek, Holzbrückenbau nach Modellen. — Schnirch, Kettenbrücke für den Lokomotivbetrieb. — Baumgartner, Kunststraßen über die Alpen. — Organ für Fortschritte des Eisenbahnwesens, Jahrg. 1867 und Suppl. II. — Lorenz, praktischer Tunnelbau. — Winkler, Vorträge über Eisenbahnbau. — Biot und Schmidt, Anlegung und Ausführung der Eisenbahnen. — Pleschner, Veranschlagen der Eisenbahnen. — Heyne, Traciren von Eisenbahnen. — Heider, Traciren der Eisenbahnen. — Mieliçhofer, Anleitung zur Schiffbaukunst.

6. Naturhistorische Wissenschaften und Heilkunde.

Bibliotheca historico-naturalis phys. chem. mathematica (Zuchold), XVII. 1. — Archiv für Naturgeschichte (Froschel), Bd. XXXI. 1., XXXII. 4. 5., XXX. 1. 2. 3. — Annales des sciences naturelles; zoologie V. ser., tome 6. 7.; botanique V. ser., tomes 5. 6. — Darwin, (Carus), Entstehung der Arten im Thier- und Pflanzenreich, 3. Aufl. — Darwin, Variiren der Thiere und Pflanzen im Zustande der Domestikation, 1 Bd. — Niederrist, Naturgeschichte des Mineralreiches. — Fellöcker, Leitfaden der Mineralogie und Geognosie. — Jahrbuch für Mineralogie (Leonhard), Jahrg. 1867. — Vogelfang, Philosophie der Geologie. — Cotta, Geologie der Gegenwart. — Dunker und Meyer, Paleontographica, Bd. XV. 4. 5., XVI. 2—5., XVII. 1. — Schenk, Fossile Flora Frankens, Fg. 4—9. — Flora, allgemeine botanische Zeitung, Jahrg. 1867. — **Botanische Zeitung (Mohl und Schlechtendal), 1866. — Jahrbücher für wissenschaftliche Botanik (Pringsheim), Bd. V. 3. 4., VI. 1. 2. — Nägeli, Beiträge zur wissenschaftlichen Botanik, Hft. 1. 2. 3. — Bill, Grundriß der Botanik, 4. Aufl. — Duchatre, Elements de botanique. — Fuss, Flora Transsilvaniae. — Boissier, Flora orientalis, vol. I. — Wimmer, salices europaeae. — Rietsche, Kernpilze (pyreno mycetes) Deutschlands, I. 1. — Rabenhorst, Flora europaea algarum, sectio III. 1. — Zeitschrift für wissenschaftliche Zoologie (Kölliker), 17. Bd. — Bronn, Klassen und Ordnungen des Thierreichs, V. 3. 4. — Claus, Zoologie, II. 1. 2. — Brehm, Thierleben, Fg. 63—73. — Brehm und Rossmäßler, Thiere des Walbes, 2 Bde. — Naturgeschichte der Insekten Deutschlands (Erichson u.), 1. Abtheil., I. Bandes 2. Hälfte, Fg. 1. — Malako, zoologische Blätter (Pfeiffer), Band 13. 14. — Semper, Reise auf den Philippinen, 2. Thl., Bd. I. 1. 2. (Sulohurien). — Stein, Organismus der Insektensthiere, 2. Abtheil. — Archiv für Anatomie und Physiologie (Reichert), Jahrg. 1867. — Moleſchott, Untersuchungen zur Naturlehre, X. 4. — **Wiener medizinische Wochenschrift, Jahrg. 1866. — Hörschelmann, Beiträge zur Lehre vom Strabismus convergens.

7. Landwirthschaftslehre.

Eläner, Hand- und Hilfsbuch für den kleinen Grundbesitzer und Landmann. — Pechmann, Donaumoore in Baiern. — Nebbien, Einrichtungskunst der Landgüter, 3 Bde. — Pöfelholz=Colberg, forstliche Chrestomathie, I. — Schubert, Handbuch der Forstchemie.

8. Rechts- und Staatswissenschaft, Statistik.

*Verhandlungen der jurist. Gesellschaft in Laibach, I—III. 1. — *Sandhaas, fränkisches, eheliches Güterrecht. — Pözl, bairische Wassergesetze. — Berggesetz für das Kaiserthum Oesterreich sammt Vollzugsvorschrift, 2 Bde. — Richter, preussische Gesetze über das Bauwesen. — Bluntzschli und Brater, Staatswörterbuch, 10. Bd. — Zeitschrift für Staatswissenschaft (Tübingen), Jahrg. 23. — *Niehl, Begriff der bürgerlichen Gesellschaft. — Körber, Biostatik. — Föllner, Schutz und Hilfe in Feuergefähr. — *Statistisches Jahrbuch der Stadt Lübeck, 1861 und 1862.

9. Schöne Künste und Wissenschaften.

Zeitschrift für bildende Kunst (Lübow), 2. Jahrg. — Meyer, Geschichte der modernen französischen Malerei, 2. Abth. — Woltmann, Holbein und seine Zeit, Bd. II. — Bleichrodt, architektonisches Lexikon, 3 Bde. — Casius, Baukunst in ihrer Entwicklung, Fg. 1—14. — Heideloff, Bauhütte des Mittelalters in Deutschland. — Klenze, Architektur des christlichen Kultus. — Gnauth und Förster, Bauwerke der Renaissance in Toskana, Fg. 1. 2. — Le Tarouilly, edifices de Rome moderne, tomes I. II. — Nilson, Aufsätze aus der schönen Baukunst. — Guckow, die Ritter vom Geiste, 9 Bde. — *Proschko, der falsche Czar. — *Tiefenbacher, der letzte Babenberg. — Schiller, Supplement zu dessen Werken, 4 Bde. — Thümmel, sämtliche Werke, 8 Bde. — **Signale für die musikalische Welt, Jahrg. 1866.

10. Vermischte Schriften und Literaturzeitungen.

Geschichte der Wissenschaften in Deutschland, Bd. 7. — Encyclopädie der Wissenschaften und Künste (Gesh und Gruber), I. S., Bd. 85. — Neue Encyclopädie der Wissenschaften und Künste, 8 Bde. — Meyer, Konversationslexikon, 17 Bde. — Real-Encyclopädie (Brockhaus), 11. Aufl., Bd. 10—12. — Slovnik naučny, d. VII., seš. 6—17. — Zschokke, Vermischte Schriften, 8 Bde. — Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften zu Berlin, 1865 u. 1866. — Monatsberichte der Berliner Akademie der Wissenschaften, 1866 II. Sem., 1867 I. Sem. — *Abhandlungen der schlesischen Gesellschaft für vaterl. Kultur, 1865 u. 66. — *Jahresbericht (42. u. 43) derselben Gesellschaft. — *Zeitschrift der deutschen morgenländischen Gesellschaft, Bd. 19. und 20. — **Deutsche Vierteljahrschrift, Jahrg. 1866. — **Die Reform (Schufelka), 1866. — **Grenzboten, Jahrg. 1866. — Magazin des Auslandes, 1865 u. 1866. — Comptes rendus de l'academie des sciences à Paris, tomes 64. 65. — **) Revue des deux mondes, 1865. — *Report of the Smithsonian institution, 1864. — *Verslagen en Mededeelingen der Akademie van Wetenschappen (Amsterdam), 1866 II. 1. — Illustriertes Familienbuch des östereich. Lloyd, Jahrg. I—XI. — Payne, Universum, N. F., Bd. V. — Faust, polygraphisch-illustr. Zeitschrift, Jahrg. 1—5. — Aus der Fremde, Monatschrift für Natur- und Menschenkunde, Jahrg. 1857—61. — Literarisches Centralblatt (Zarncke), 1867. — Göttingische Gelehrte-Anzeigen nebst Nachrichten, Jahrg. 1867. — **Allgemeine Literaturzeitung für das katholische Deutschland, 1866.

b) Schenkungen.

Anmerkung. Die Namen der Geschenkgeber sind in Parantese beigeetzt. Gespendete Duplikate wurden hier nicht aufgenommen.

1. Sprachwissenschaft.

Homer, Ilias, erläutert von Crusius, 1. u. 2. Hft. (Hr. Thomas Janežić, Skriptor am Joanneum). — Xenophon, Anabasis, erläutert von Krüger (Hr. Math. Klammer, Amanuensiß am Joanneum). — Kreuzler, lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handwörterbuch (Hr. Johann Lechner, Schüler der 8. Gymnastikklasse). — Corpus inscriptionum lat., tom. I. (Hr. Herausgeber Mommsen). — Diemer, Beiträge zur älteren deutschen Sprache und Literatur, 5. Thl. (hist. Verein für Steiermark). — Tomberger, Lehrgang beim Unterricht in der deutschen Sprache (k. k. Statthalterei in Graz). — Taschenwörterbuch der schwedischen und deutschen Sprache, 2 Bde. (Hr. Hofrath Prof. Dr. Unger). — Namlijst der Boeken van hist. Genootschap te Utrecht (hist. Verein von Steiermark).

2. Geschichte mit Hilfswissenschaften.

Gothaischer Hoffkalender für das Jahr 1867 (Hr. Dr. Franz Mitterbacher, Bibliothekar am Joanneum). — Arkiv za poviestnicu jugoslavensku, VIII. — Izvješće i računi družtva za poviest i starine Jugoslavenske, 1860—64. — Herinneringen uit 1815. — Korrespondenzblatt des Gesamtvereines der deutschen Geschichts- und Alterthumsvereine, 1866 (hist. Verein für Steiermark). — Neue Mittheilungen des thüringisch-sächsischen Geschichts- und Alterthumsvereines, 11. Bd. (genannter Verein). — Fontes rerum austriacarum, Abth. I. Bd. 7., Abth. II. Bd. 25. 26. — Archiv für österr. Geschichte, Bd. 35. 2, 36. 37. und Register zu Bd. 1—33. — Almanach der kais. Akademe der Wissenschaften in Wien für das Jahr 1866 (letzgenannte Akademie). — Arneht, Synopsis nummorum antiquorum I. (Oberstabsarzt Dr. Johann Hönlisch). — Helfert, F. M. Fürst Schwarzenberg (hist. Verein für Steiermark). — Mittheilungen des hist. Vereines für Steiermark, 14. Heft (k. k. Staatsanwaltschaft in Graz). — Mittheilungen des histor. Vereines für Steiermark, 15. Heft (der Verein selbst). — Beiträge zur Kunde steierm. Geschichtsquellen, 1. Jhrg. (Hr. Jos. Kirsch, gewes. Skriptor am Joanneum). — Beiträge zur Kunde steierm. Geschichtsquellen, 3. Jahrg. (Hr. Dr. Franz Mitterbacher, Bibliothekar am Joanneum). — Beiträge zur Kunde steiermärk. Geschichtsquellen, 4. Jahrg. (k. k. Statthalterei in Graz). — Zu: Wischer's Topographie von Steiermark 6 Abdrücke (Hr. Ernst Fürst, Privat in Graz). — Hofrichter, Arabesken, 3. Heft (k. k. Staatsanwaltschaft in Graz). — Proschko, Steirische Volksbücher, Bg. 1—5. — Pichler, Repertorium der st. Münzfunde, 2. Band. — Zahn, Ordnung der Urkunden im Joanneums-Archiv (k. k. Statthalterei in Graz). — Stremayr, Landesvertretung von Steiermark (steierm. Landesausschuß). — Machar, Lebensbild Dr. Lorenz Chrysanth's Edlen v. West (Hr. Medizinalrath Dr. Jul. Edl. v. West). — Weinlich, Friedrich Edler v. Rigler, Nekrolog (k. k. Statthalterei in Graz). — Meßler, Feier des 50jährigen Doktorenjubiläums des k. k. Subnenialrathes Dr. W. Streinz (Hr. Verfasser) — Zeitschrift des Ferdinandeums zu Innsbruck, 3. Folge, 13. Heft (Verwaltungs-

auschuß der Anstalt). — *Kronos*, die Brennerbahn (k. k. Statthaltereie in Graz). — *Almanaco del Trentino*, 1867 (Hr. Herausgeber Emmert). — *Památky archeologické a mistopisné musea českého*, XII. 5. 6. 7. — *Schriften der histor. statist. Sektion der mähr. schles. Gesellschaft zu Brünn*, 14. Bd. — *Jahresbericht des siebenbürg. Vereines für Landeskunde*, 1862—63 (hist. Verein für Steiermark). — *Crollalanza*, *Memorie intorno alla famiglia dei Crollalanza* (Hr. Verfasser). — *Kronijk van het hist. Genootschap te Utrecht*, XX. XXI. — *Foreningen til Norske Fortidsminde-merkens Bevaring 1864 und Norske Fornlevninger 4. Heft als Beilage* (histor. Verein für Steiermark). — *Metoliczka*, Kaiser Max von Mexiko (k. k. Statthaltereie in Graz).

3. Erziehungskunde (Unterricht, Gymnastik).

Jahresbericht des Joanneums pro 1866 (die Anstalt). — *Jahresbericht der technischen Hochschule zu Graz 1866/67* (Direktion). — *Vorschriften zur Erlangung eines Diploms an der techn. Hochschule zu Graz* (k. k. Staatsanwaltschaft). — *Jahresbericht des k. k. akad. Ober-Gymnasiums zu Graz 1867* (Direktion). — *Programm des k. k. Ober-Gymnasiums zu Marburg 1867* (Direktion). — *Jahresbericht der I. Oberrealschule zu Graz 1867* (Direktion). — *Jahresbericht der Handelsakademie zu Graz 1867* (k. k. Statthaltereie zu Graz). — *Jahresbericht der Grazer Handelsakademie 1864* (Hr. Josef Kürsch, gewes. Skriptor am Joanneum). — *Jahresbericht der Gremial-Handelschule zu Graz 1867* (Direktion). — *Jahresbericht der k. k. Normal- und Unterrealschule zu Graz 1866*. — *Vogl*, *Leseunterricht nach der Lautirmethode*, 2. Aufl. (k. k. Staatsanwaltschaft).

4. Philosophie und Theologie.

Personalstand des Seckauer Bisthums 1867. — *Directorium Romano-Secoviense 1867*. — *Directorium ord. Carmelitarum 1867*. — *Directorium Admontense 1868*. — *Directorium Benedict. St. Lamberti 1867*. — *Directorium Voraviense 1867*. — *Die evangelische Gemeinde in Graz* (k. k. Staatsanwaltschaft zu Graz). — *Šler*, *Jezus moje želje*. — *Peinlich*, *Maria die liebliche wunderbare Mutter* (k. k. Statthaltereie in Graz).

5. Mathematisch=physikalisch=technische Wissenschaften.

Stempel, *Münzen-Umrechnungstabellen*. — *Großes Lotterie-Wunder von G. W.* (k. k. Statthaltereie zu Graz). — *Kaiser*, *Marche de la pendule principale* (Hr. Rudolf Nientisch, Prof. der techn. Hochschule zu Graz). — *Hofbauer und Kral*, *Leitfaden zur Vorbereitung auf die Ober-Telegraphistenprüfung*, Bfg. 2—4. und *Atlas* (k. k. Staatsanwaltschaft in Graz). — *Jahrbücher der k. k. Central-Anstalt für Meteorologie und Erdmagnetismus zu Wien* (die Anstalt). — *Reichenbach*, *Listy odo-magnetyczne, przelozyl Halatkiewicz* (hist. Verein für Steiermark). — *Neimandt*, *Verbindungsweise der in organ. Körpern enthaltenen Mineralbestandtheile* (histor. Verein für Steiermark). — *The unvarying water-line gasmeter*. — *Catalogue général de l'exposition à Paris 1867*. — *Beschreibender Katalog der Erzeugnisse Würtembergs für die Pariser Ausstellung 1867*. — *Industrie und Landwirtschaft Baierns auf der internationalen Ausstellung zu Paris 1867*. — *Spezialkatalog für die Pariser Ausstellung des Großherzogthums Hessen 1867*.

— Katalog der österr. Abtheilung auf der allgemeinen Ausstellung zu Paris 1867 (Herr Rudolf Niemtschik, Prof. der techn. Hochschule zu Graz). — Bericht über die Weltausstellung zu Paris im Jahre 1867, herausgegeben vom k. k. österr. Centralcomité (Landesausschuß von Steiermark). — Gaebler, Berliner gemeinnützige Baugesellschaft (Herr Prof. Niemtschik). — Zeitschrift des österr. Ingenieur-Vereines 1867 (der Verein selbst). — Loremy et Grisey, Style dans la décoration intérieure. — Calandra, Estrazione delle acque sotteranee (Hr. Prof. Niemtschik). — Faß-Abortsystem der Stadt Graz. — Bischof, Terminologie, Statistik und Regeln des Seeverkehrs. — Barfis, Damenbekleidungskunst. — Jahresbericht des Vereines „Merkur“ zu Graz 1866 (k. k. Statthalterei in Graz). — Bericht der Handelskammer zu Leoben 1863—65 (k. k. Staatsanwaltschaft daselbst). — Statistischer Bericht der Handelskammer zu Graz 1863—65 (die Handelskammer selbst). — Industrie-Statistik des Pilsener und Pilsener Kreises 1865. — Bericht der Lemberger Handelskammer 1861—65. — Movimento della navigazione e commercio in Trieste 1866 (k. k. Unterrichtsministerium in Wien). — Hohenbruck, Holzexport Oesterreichs (k. k. Handelsministerium in Wien).

6. Naturhistorische Wissenschaften und Heilkunde.

Jahrbuch der k. k. geolog. Reichsanstalt zu Wien, XVI. 4. — Verhandlungen derselben Anstalt 1867. — Abhandlungen derselben Anstalt, IV. 7. 8., und zwar: Hornes, Fossile Molusken des Tertiärbeckens von Wien, II. 7. 8. (die Anstalt selbst). — Hauer, L'institut géologique d'Autriche (Hr. Prof. Niemtschik). — Glocker, Handbuch der Mineralogie und Supplement 1—7. (Hr. k. k. Statthaltereirath Baron Joach. v. Fürstenwörther). — Barrande, Céphalopodes siluriens de la Bohême. — Barrande, Ptéropodes siluriens de la Bohême (Hr. Verfasser). — Unger, La sumergida isla de Atlantis, trad. por A. Ernst. — Unger, die Pflanze als Todtenschmuck und Grabeszier (Hr. Verfasser). — Dritter Jahresbericht des Vereines der Aerzte in Steiermark (k. k. Statthalterei in Graz). — Vierter Jahresbericht des Vereines der Aerzte in Steiermark. — Fürntratt, Stellung des Arztes (k. k. Staatsanwaltschaft in Graz). — Clar, Leopold Auenbrugger, Erfinder der Percussion des Brustkorbes (k. k. Staatsanwaltschaft in Graz). — Hebra, Atlas der Hautkrankheiten, Bfg. 6. (k. k. Akademie der Wissenschaften). — Haen, de inoculandis variolis. — Haen, theses pathologicae de haemorrhoidibus (Hr. Oberstabsarzt Dr. Hönisch). — Schöller, ein ärztlicher Besuch in der k. sächs. Strafanstalt Waldheim (k. k. Statthalterei in Graz). — Hochmayer, die chemisch indifferente Therme Sutinsko in Kroatien (Ungeenanter). — Machner, Ergänzungsheft zum Compendium der Apothekergesetze in Oesterreich (k. k. Staatsanwaltschaft in Graz).

7. Landwirthschaftslehre.

Glubek, die wichtigsten Lehren der Landwirthschaft. — Horsky, Belehrungsmittel für landwirthsch. Lehranstalten und Kleingrundbesitzer (k. k. Statthalterei in Graz). — Hohenbruck, die Landtage und die Landwirthschaft (k. k. Handelsministerium in Wien). — Notice sur le guano de Pérou (Hr. Prof. Niemtschik). — 17. Jahresbericht des steierm. Gartenbauvereines (k. k. Statthal-

tere in Graz). — Wessely, Oesterreichs Waldschäze sammt Uebersetzung ins Französische (k. k. Handelsministerium zu Wien). — Die Eichenraupe und ihre Zucht (k. k. Statthalterei in Graz).

8. Rechts- und Staatswissenschaft, Statistik.

Mittheilungen der juristischen Gesellschaft zu Graz, 1. Heft (k. k. Statthalterei in Graz). — Reichsgezeßblatt vom J. 1867 (k. k. Ministerium des Innern in Wien). — Gutachten der steierm. Advokatenkammer über die Gesekentwürfe betreffend den Erwerb einer Erbschaft und über Friedensgerichte. — Gutachten des steierm. Advokatenkammer-Comités über den Referenten-Entwurf der Civilprozeßordnung. — Prozeß Troll-Peterfilka (k. k. Statthalterei in Graz). — Pichler, Gesekfunde über die Bodenkultur in Oesterreich. — Stenographische Protokolle des steierm. Landtages vom J. 1866—67. — Gesek über die Bezirksvertretungen in Steiermark (Landesausschuß in Steiermark). Geschäftsordnung der Voitsberger und Stainzer Bezirksvertretung (k. k. Statthalterei in Graz). — Statuten des Zeltweger Beamtenvereines (k. k. Statthalterei in Graz). — Oesterreich und die Nationalitäten (k. k. Staatsanwaltschaft in Graz). — Statistik der Volkswirthschaft, Bd. I. (k. k. Handelsministerium in Wien). — Tempel, Industriepapiere Oesterreichs (k. k. Staatsanwaltschaft in Graz). — Revidirter Entwurf der neuen Statuten der steierm. Escomptebank. — Statuten der Feldbacher Sparkasse (k. k. Statthalterei in Graz). — Roberts, physical condition of labouring classes (Hr. Prof. Niemtschik). — Pravila čitavnice u Novom Vinodolskom. — Ein offenes Wort an die Katholiken über Zeitungslektüre (k. k. Statthalterei in Graz). — Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik, XIII. (k. k. stat. Central-Kommission in Wien). — Ständesliste des Grazer Bürgerkorps (das Korpskommando). — Notice statistique sur le Chili. — The colony of Queensland (Hr. Prof. Niemtschik).

9. Schöne Künste und Wissenschaften.

Mittheilungen der k. k. Wiener Central-Kommission zur Erforschung und Erhaltung der Bau-
denkmale, XII. Jahrg. (die k. k. Central-Kommission). — Schwach, Wandgemälde der Domkirche
in Graz (k. k. Staatsanwaltschaft in Graz). — Mitterbacher, Nachausstellung des steierm. Kunst-
vereines im J. 1867 (Hr. Verfasser). — Herbstblätter, Gedichte von A. K., 1. Thl. — Marx,
Proben aus Longfellow's Gedichten (k. k. Staatsanwaltschaft in Graz). — Marx, Neuausgewählte
Gedichte Longfellow's. — Seeliger, Flitter und Funken, Pfg. 1. 2. — Schupp, Immortellen-
kränze (k. k. Statthalterei in Graz). — Hammerling, Ahasverus in Rom (Herr Verfasser). —
Botteri, Vortrag über Torquato Tasso. — Leitenberger, Kindergarten, ein Märchen (k. k.
Statthalterei in Graz). — Entner, Almanach von 366 Tagen und ebensoviel Nächten (ein Un-
genannter). — Grazer Theateralmanach für 1867 (k. k. Staatsanwaltschaft zu Graz). — Hügel
(H. Berge), Verlobungsrausch; Sie langweilt sich; Traum als Ghestifter. — Vitahorský, Veronika
von Teschenitz. — Scribe, die Afrikanerin. — Horny, Gutenberg-Quadrille. — Weiss, Freie
Bahn, Walzer (k. k. Statthalterei in Graz).

10. Vermischte Schriften, Zeitungen.

Denkschriften der k. Akademie der Wissenschaften in Wien, math. naturw. Klasse, Bd. XXV. u. XXVI.; philof. histor. Klasse, Bd. XV. u. Register zu Bd. 1—14. — Sitzungsberichte derselben Akademie, math. naturw. Klasse, I. und II. Abth., Bd. LII. 4. 5., LIII—LV.; phil. hist. Klasse, Bd. LI. 2. 3. LII—LV. (die k. Akademie selbst). — Mittheilungen des naturwissenschaftlichen Vereines für Steiermark, 4. Heft (der Verein). — Sitzungsberichte der k. bair. Akademie der Wissenschaften in München, Jahrg. 1865, I. 3. 4. II. 3. 4.; 1866, I. 1—4. II. 1. (hist. Verein für Steiermark). — Historisch-politische Blätter für das katholische Deutschland 1866 (Leseverein am Joanneum). — Oesterreichische Gartenlaube 1867, Heft 7. 8. (k. Statthalterei in Graz). — Oesterr. militär. Zeitschrift, redigirt von Streffleur, 1865—66 (Leseverein am Joanneum). — Atti dell' istituto Veneto di scienze, lettere ed arti, tomo X 6—10., XI 1—7. — Jarboek van de k. Akademie van Wetenschappen te Amsterdam 1863—66. — De vrije Fries X. 4., XI. 1. 2. — Verslag der Handelingen van het Friesch Genootschap van Geschied-, Oudheid- en Taalkunde, 1864/65, 1865/66. — Handelingen en Mededeelingen van de Maatschappij der Letterkunde te Leiden 1865 (hist. Verein für Steiermark). — Illustrated London news, 1865. — Die vom Leseverein abgelieferten politischen Zeitungen.

Ueberdieß sind außer den bereits abtheilungsweise als Geschenke eingereichten Druckschriften von Seite der k. k. Statthalterei und der k. k. Staatsanwaltschaft zu Graz im Ganzen 42 Hefte verschiedenen Inhalts, als: Statuten, Jahresberichte von Wohlthätigkeits- und anderen Vereinen, Erbauungsbüchlein u. s. w. eingegangen.

Sonach beziffert sich mit Ende des Jahres 1867 der Bücherzuwachs	
der Bibliothek auf	523 Bände
und	428 Hefte
in der Gesamtsumme von	951 Bänden und Heften.
Hiezu der Bücherstand aus dem Vorjahre mit	. 62096 " " "
ergehen sich mit Schluß des Jahres 1867	63047 Bände und Hefte.

III. Benützung der Bibliothek.

Der Verkehr mit dem die Anstalt benützenden Publikum wurde durch die Bibliotheks-Instruktion vom 24. Dezember 1866 neu geregelt, und sind die einschlägigen Anordnungen mittelst Anschlag innerhalb der Lesezimmer gehörig kundgemacht.

Zur Erzielung verlässlicher Daten für die Frequenz-Statistik wurden zwei sogenannte Leseprotokolle mit entsprechend vorgezeichneten Einschreibespalten in den Leseräumen aufgelegt. Diese Einschreibe-Journale haben ferner noch den Zweck, die Uebersicht der jedesmal während der Lesezeit im Gebrauche stehenden Werke zu ermöglichen.

Behufs Aufrechterhaltung genauer Ordnung, insbesondere bei Studirenden der Mittelschulen, hat sich die Bibliotheksvorsteherung auch mit den Direktionen der landsch. Oberrealschule und des hier-

ortigen k. k. Ober-Gymnasiums ins Einvernehmen gesetzt, und es sind die aufgestellten Verhaltensregeln in den Klassenzimmern den Schülern vorgelesen worden. Hiebei muß die freundlich zuvorkommende Mitwirkung der k. k. Gymnasialdirektion besonders hervorgehoben werden, indem sie sich hinsichtlich der Gymnasialstudirenden mit der Bibliothek in stets werthhätigem Wechselverkehre befindet.

Auf Grundlage obbezeichneter Einschreibe-Protokolle wurden in den drei Leselokalitäten der Bibliothek das Jahr 1867 hindurch 19000 Besucher gezählt. Um für einen so starken Besuch von Lesern mehr Raum zu schaffen, wurde das zweite Lesezimmer durch eine hölzerne Gitterwand entzweitheilt, und der eine Theil desselben den Beamten allein zu ihren Geschäften zugewiesen, der andere aber für die Leser dergestalt neu eingerichtet, daß nun dort deren etwa 30 mehr als früher Platz finden.

Ueber das Ausleihen der Bücher hat der Landesausschuß die etwas zu strengen Bestimmungen, wie solche in den §§. 134 und 135 der neuen Instruktion enthalten sind, auf Ansuchen der Bibliotheksvorsteherung durch einen Nachtragserlaß vom 30. April 1867, Z. Z. 2415 und 2416, abgeändert und die Entlehnungsbedingungen theils erleichtert, theils genauer präcisirt. Dadurch ward dem Geiste der Zeit, der gegenwärtig Bildung und wissenschaftliches Streben nicht ausschließlich in den höheren Rangstufen der Gesellschaft sucht, Rechnung getragen. Die erleichterte Benützung der Bibliothek im Wege des Ausleihens von Werken hat bereits erfreuliche Früchte getragen, denn es beläuft sich die Zahl der Entlehnungen auf 2183 und trotzdem kommt im Laufe des Jahres 1867 hiebei kein Verlust zu verzeichnen.

Die schon seit einiger Zeit merkbare Zunahme des Lesepublikums, welche durch die jetzt vermehrten täglichen Lesestunden noch gesteigert wurde, hatte natürlich auch eine Vermehrung der Arbeit bei der Wiedereinstellung der zahlreicher benützten Bücher und diese wieder ein größeres Bedürfnis an Bedienung zur Folge. Daher wurde an der Bibliothek, neben dem dort bisher verwendeten Diener, welcher Vormittags im Archive beschäftigt ist, nun auch ein eigener Diener angestellt.

E. Leseverein.

Während des Verwaltungsjahres 1867 trat in den Verhältnissen des Lesevereines mit Rücksicht auf den Jahresbericht von 1866 die Aenderung ein, daß die damals angekündigte Wahl eines Nachfolgers für den aus Gesundheitsrücksichten freiwillig ausgetretenen Herrn Ritter v. Leitner als Vorstand des Vereines, dann eines Stellvertreters und endlich auch Neuwahlen zur Ergänzung der Ausschußmitglieder bewerkstelliget wurden.

Diese Wahlen erfolgten am 3. Februar 1867, und zwar wurde in der allgemeinen Versammlung Herr Professor Dr. Schreiner als Vorstand des Vereines und in der Ausschußsitzung am selben Tage Herr Custos Direktor Dr. Göth zum Stellvertreter, und zu Ausschußmitgliedern Herr Bibliothekar Dr. Mitterbacher wieder und die Herren Professor Dr. Oskar Schmidt und Professor R. Hamerling neu gewählt.

Die Anzahl der ordentlichen Mitglieder ist gegen das Vorjahr beinahe unverändert geblieben und zwar verblieben mit Ende des Jahres 1867 — 99 gegen 104 Mitglieder im Jahre 1866, dagegen hat sich die Zahl der außerordentlichen Mitglieder von 42 auf 27 vermindert.

Der nach Uebereinkunft mit den Herren Professoren der Universität einzuzahlende Pauschalbetrag von 200 fl. wurde für das Jahr 1867 gehörig einbezahlt. Ebenso wurde die vom steiermärkischen Landtage im Jahre 1865 für die Entfernung aus den Lokalitäten im Soanneum bewilligte Subvention für Pesezimmer, Beheizung und Beleuchtung im Betrage von 525 fl. für das Jahr 1867 gegen die Verpflichtung der Ablieferung der vom Vereine angeschafften Zeitungen und Journale an die landschaftliche Soanneums-Bibliothek geleistet, und so konnte bei vollständiger Berichtigung aller Auslagen mit Ende des Jahres 1867 und Tilgung der Schuld von 12 fl. 59 kr. aus dem Vorjahre, außer den in der Reservelassa befindlichen 2 Stück Nationalanlehens-Obligationen im Nennwerthe von 200 fl. noch ein Kassarest in Varem von 135 fl. 83 kr. nachgewiesen werden.

Die vom Vereine beigeestellten Zeitungen politischen und andere Journale belehrenden und unterhaltenden Inhaltes wurden wie in den früheren Jahren durch die Lieferung neuer Werke aus der landschaftlichen Bibliothek am Soanneum, dann von der k. k. steiermärk. Landwirthschaftsgesellschaft, dann historischen und Gewerbs-Vereine, und endlich auch durch die von einzelnen Mitgliedern des Vereines angeschafften und aus Gefälligkeit zur allgemeinen Benützung in den Pesezimmern zeitweilig aufgelegten Schriften namhaft vermehrt.

Die vom Direktor gelegte Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben im Jahre 1866 wurde nach erfolgter Prüfung durch die Herren Dechant Santner und Hauptmann Peyer und Genehmigung des Vereinsausschusses der allgemeinen Versammlung am 3. Februar 1867 vorgetragen und von dieser als erledigt erklärt.

Zum Schluß sieht der steiermärkische Landesauschuß sich noch angenehm veranlaßt, allen Gönnern und Freunden des landschaftlichen Soanneums, welche dasselbe durch ihre in diesem Berichte insbesondere aufgeführten schätzbaren Gaben im Laufe dieses Jahres bereichert haben, im Namen des Landes den verbindlichsten Dank auszudrücken.



Inhalt.

Allgemeiner Bericht	3
Sammlungen.	
A. Naturhistorische Abtheilung.	
I. Mineralogie	5
II. Geognosie und Paläontologie	6
III. Botanik	7
IV. Zoologie	8
B. Technische Abtheilung.	
I. Figuren- und Landschafts-Zeichnen .	9
II. Darstellende Geometrie und technisches Zeichnen	9
III. Praktische Geometrie	10
IV. Maschinenbau	10
V. Hochbau	11
VI. Straßen- und Wasserbau I. Kurs	11
VII. " " II.	12
VIII. Physik	12
IX. Reine und technische Chemie	13
X. Chemische Technologie	13
XI. Landwirtschaft	14
XII. Forstwirtschaft .	14
XIII. Modellir-Unterricht	14
C. Abtheilung für Geschichte und ihre Hilfswissenschaften.	
Allgemeiner Bericht	15
I. Archiv .	18
II. Münzkabinet	20
III. Kunst- und Antikenkabinet	21
IV. Hilfsbibliothek	21
D. Bibliothek.	
I. Organische Dienstes- und Personal-Angelegenheiten	23
II. Vermehrung des Bücherschatzes	24
III. Benützung der Bibliothek .	34
E. Leseverein.	
Allgemeiner Bericht	35



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresberichte Joanneum](#)

Jahr/Year: 1867

Band/Volume: [1867](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Jahresberichte Joanneum 1867 1-35](#)